



Geschäftsbericht 2023

KIMUS Kindermuseum Graz GmbH

INHALT

Inhalt	2
1. Einleitung.....	4
2. Aufsichtsrat und Bilanzausschuss.....	6
3. Programmteil.....	7
3.1. Ausstellungen.....	7
3.1.1. Allgemeines/Entwicklungen	7
3.1.2. Alles wächst powered bei SONNENTOR.....	7
3.1.3. Schmeckt's?	8
3.1.3. Schneckenkratzer & Wolkenhaus und Architektierisch	10
3.1.4. Wanderausstellungen.....	12
3.2. Programme und Workshops	15
3.2.1. Rahmenprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“	15
3.2.2. Begleitprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“	15
3.2.3. Kooperationen	16
3.3. Laufender Betrieb CoSA	17
3.4. FRida & freD spielt Theater!.....	18
3.5. Consulting	20
3.5.1. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung WIRR:WAHR.....	20
3.5.2. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung PLANET OR PLASTIC?	21
3.5.3. Salon Stolz - Errichtung.....	23
3.5.4. FLiP (FINANCIAL LIFE PARK) im CoSA – CENTER of SCIENCE ACTIVITIES	23
3.5.5. Spekulationen – Kindern Raum geben	25
3.5.6. Jubiläumsbuch des FRida & freD	26
3.6. Die Grazer Märchenbahn.....	28
3.6. Salon Stolz - Laufender Betrieb (Juli 2023 – Dezember 2023)	29
4. Geschäftsjahr 2023 – Budget	31
4.1. Wirtschaftsplan 2023	31
4.2. Einnahmen/Ausgaben-Darstellung.....	38
4.3. Einnahmen – Details	39
4.3.1. Eintritte	44
4.3.2. Shop Gesamt.....	50
4.3.3. Vermietung.....	51
4.3.4. Sponsoring und Drittmittel	52
4.3.5. Theater – 1-EURO-Regel	54

4.4. Ausgaben – Detail	55
4.4.1 Übersicht.....	55
4.4.2. Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2023	57
4.5. Das Anlagevermögen des Kindermuseums.....	57
4.6. Barmittelüberschuss	58
4.7. Fazit 2023 und Vorausschau 2024	59
5. Allgemeines	61
5.1. Beilagen: Presseberichte.....	61

1. EINLEITUNG

Der Geschäftsbericht der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH für das Jahr 2023 gibt einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten und die wirtschaftliche Lage des Kindermuseums und der Märchenbahn. Nach einem herausfordernden Jahr 2022, das auch noch von den Auswirkungen der Pandemie geprägt war, markierte 2023 eine Rückkehr zur Normalität, ohne Einschränkungen und mit einem Betrieb, der dem vor der Krise ähnelte.

Besucherrekord und Expansion:

Ein herausragendes Merkmal des Jahres 2023 war die außergewöhnlich hohe Besucher*innenzahl im Kindermuseum FRida & freD. Mit 110.505 Besucher*innenn wurde der bisherige Rekord aus dem Jahr 2018 eingestellt. Diese Zahlen belegen nicht nur die Beliebtheit des Museums, sondern auch die Rückkehr der Öffentlichkeit zu kulturellen Einrichtungen nach der Pandemie.

Ein bedeutender Meilenstein war die Eröffnung des dritten Profit-Centers, des Salon Stolz, am 15. Juli 2023. Nach mehr als drei Jahren Projektarbeit wurde das inklusive „Museum für Alle“ erfolgreich in Betrieb genommen. Seitdem erfreut es sich einer großen Beliebtheit bei Menschen jeden Alters, was die Bedeutung von Barrierefreiheit und Inklusion im kulturellen Bereich unterstreicht.

Wanderausstellungen und Partnerschaften:

Im Bereich der Wanderausstellungen wurden schöne Projekte umgesetzt. Die Ausstellung "Die Tüftelgenies" wurde im Kindermuseum München aufgebaut, während die Ausstellung "Schmeckt's?" in Heidelberg abgebaut und in Hamburg im Kindermuseum Klick wiederaufgebaut wurde. Trotz dieser Fortschritte bleibt das Leihgeschäft hinter den Vor-Corona-Niveaus zurück, was auf die anhaltenden Auswirkungen der Pandemie auf den Kultursektor hinweist.

Innovation in der Märchenbahn:

Die Grazer Märchenbahn verzeichnete ebenfalls ein erfolgreiches Jahr, sie zog weiterhin viele Besucher an. Im November 2023 wurde die Märchenbahn für vier Wochen zur Revision geschlossen, während gleichzeitig eine neue Geschichte implementiert wurde. Die Überarbeitung umfasste auch die Neugestaltung von zwei Stationen und die Ergänzung einer weiteren Einheit. Das Lichtkonzept wurde ebenfalls erneuert, und nun eine Erzählerin erzählt nun während der gesamten Fahrt eine Geschichte, was das Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher noch fesselnder macht.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024:

Der Geschäftsbericht wirft auch einen Blick auf das Geschäftsjahr 2024 und deutet auf eine positive Entwicklung hin. Trotz einiger Herausforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Pandemie und den weiterhin bestehenden Unsicherheiten, ist das Unternehmen optimistisch, seinen Erfolgskurs fortzusetzen und weiterhin innovative Programme anzubieten, um Menschen jeden Alters zu inspirieren und begeistern zu können.

Insgesamt spiegelt der Geschäftsbericht für 2023 die Stärke und Resilienz der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH wider und unterstreicht ihr Engagement für Exzellenz, Innovation und Inklusion im Kultursektor.

Die getrennte Berichterstattung von Kindermuseum und Märchenbahn wird ausgeweitet und um das Profit Center Salon stolz ergänzt, um die Übersicht über die einzelnen Geschäftsbereiche zu gewähren.

2. AUFSICHTSRAT UND BILANZAUSSCHUSS

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2023 im Aufsichtsrat der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Kapitalvertretung:

Doris Kirschner (Vorsitzende)
Fabian Scheipel, MSc (Vorsitzende-Stellvertreter)
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Zeynep Aygan-Romaner
Dipl.-Museol.ⁱⁿ (FH) Christine Braunersreuther
Mag.^a Theresia Eisel-Eiselsberg
Daniela Lang
Mina Naghibi

Arbeitnehmer*innenvertretung:

Marcus Heider
Linda Lexner, BA
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth Wohlschlager, MSc

Folgende Personen waren für das Geschäftsjahr 2023 im Bilanzausschuss der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Fabian Scheipel, MSc
Mag.^a Theresia Eisel-Eiselsberg
Daniela Lang

Der Bilanzausschuss zur Bilanzprüfung 2023 tagte am 9.4.2024 und kam zu folgendem Ergebnis:

Nach Begutachtung der vorbereiteten Zahlen und der Aufbereitung ist der Bilanzausschuss zum Ergebnis gekommen, dass der Bilanzausschuss dem Aufsichtsrat empfiehlt, wiederum der Generalversammlung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2023 der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH in der vorliegenden Form zu genehmigen. Die Kapitalrücklage von € 2.753.783,94 wird aufgelöst und es wird empfohlen, dass der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat entlastet werden sollen.

3. PROGRAMMTEIL

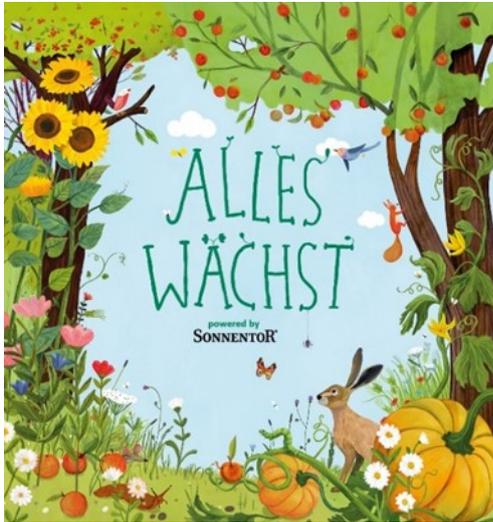
3.1. Ausstellungen

3.1.1. Allgemeines/Entwicklungen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden folgende Ausstellungen präsentiert: Bis Februar 2023 auf der oberen Ausstellungsebene „Alles wächst“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren und auf der unteren Ausstellungsebene „Schmeckt' s?“ für Kinder ab 7 Jahren. Ab März 2023 auf der oberen Ausstellungsebene „Architektierisch“ für Kinder ab 7 Jahren und auf der unteren Ausstellungsebene „Schneckenkratzer & Wolkenhaus“ für Kinder von 3-6 Jahren.

3.1.2. Alles wächst powered bei SONNENTOR

Ein wunderschöner Garten voll verblüffender Pflanzen und Tiere für Kinder von 3 bis 7 Jahren



Das Ausstellungsprojekt „Alles wächst“ war ein wunderschöner Garten voll verblüffender Pflanzen und Tiere für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Gezeigt wurde, dass alles was wächst, sich auch bewegt. Ausstellungsort EG im FRida & freD.

Wachsen = Bewegung

Was immer wir essen, muss zuerst wachsen. Die Nahrung fällt nicht einfach so vom Himmel. Sie landet nicht plötzlich in unserem Mund wie im Schlaraffenland. Alles, was wächst, bewegt sich. Der Samen fliegt, springt oder wird auf die Erde geschleudert, um dort zu keimen, aufzugehen oder auszutreiben. Die junge Pflanze reckt sich in den Himmel, immer weiter der Sonne entgegen und die Wurzeln graben und schlängeln sich nach unten in den Boden. Die Pflanze beginnt zu blühen, sie reift und wächst solange, bis sie Früchte trägt, die wir dann pflücken, schütteln, ausgraben oder rausziehen, um endlich davon naschen zu können.

Was brauchen Früchte, um zu wachsen?

Alles, was Obst und Gemüse brauchen, um zu wachsen wird für Kinder in einem wunderschönen Garten zum Erlebnis. Wasser alleine reicht nicht aus, um eine Pflanze zum Wachsen zu bringen. Zu viel Sonne hingegen ist auch nicht gut. So erfahren die Kinder, was dafür nötig ist, um in einen knackigen Apfel beißen zu können und erkennen, wie alles zusammenhängt und sich auf wunderbare Weise immer wiederholt.

Eine Vielfalt an Früchten entsteht

Haben Obst und Gemüse nun alles bekommen, was sie brauchen, um zu reifen, entsteht im Garten eine schier unendliche Vielfalt an Früchten. Farben in unzähligen Nuancen. Formen, Größen und Oberflächen in unterschiedlichsten Varianten und unter den Schalen verbirgt sich noch viel mehr Überraschendes.

Die Früchte im Garten genießen

Nach all der getanen Arbeit im Garten, wird es irgendwann Zeit, die Ernte auch zu genießen. Entspannung wartet in den Gartenhäuschen und Bienenstöcken. Duftende Kräuter und Gewürze laden zum Ausruhen und Zuhören ein. An einem bunten Blumenbuffet können die getrockneten Blüten der Lieblingsblumen verkostet werden.

Hauptzielgruppe: Kinder ab 3 Jahren

Dauer: 26.3.2022 bis 26.2.2023

Besucher*innenzahlen 2023: 8.005 Besucher*innen

3.1.3. Schmeckt's?

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums Essen für junges Gemüse ab 8 Jahren

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung.



Dem Grazer Kindermuseum FRida & freD war es ein großes Anliegen, den Kindern Wertschätzung für das, was sie essen, zu vermitteln: Woraus besteht das, was ich esse? Wie ist es entstanden? Wo ist es gewachsen? Wie weit wurde es transportiert? Wie wurde es verarbeitet? Wie wurde es zubereitet? Was passiert beim Kochen? Wie lange hat es gedauert, bis das Essen in meinem Mund landet?

Ein wichtiger Schritt um diese Wertschätzung zu erreichen, war das Bewusstmachen. Wenn Kinder in den Anbau von Pflanzen, die Aufzucht von Tieren und die Zubereitung von Lebensmitteln integriert werden, steigt die Wertschätzung. Weg von „aus der Packung auf den Teller“, hin zu „Ich weiß, was dahintersteckt“, vielleicht sogar zu „Das habe ich selbst gemacht“!

Auch wenn Kinder natürlich nicht allein für den Einkauf von Lebensmitteln und die Zubereitung von Speisen verantwortlich sind, erleben sie doch hautnah mit, was wo eingekauft und wie zubereitet wird. Was esse ich und was nicht – aus geschmacklichen, gesundheitlichen, religiösen, ethischen, finanziellen Gründen? Wann esse ich und wann nicht? Wieviel esse ich, mit wem esse ich, wieviel Budget habe ich für Essen zur Verfügung? Wie sehr belastet mein Essen die Umwelt? ... Das alles sind zutiefst persönliche Fragen, mit denen in der Ausstellung sensibel umgegangen wurde. Der Fokus war daher darauf gerichtet, die Vielfalt zu präsentieren und den Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich selbst darüber Gedanken zu machen. Die Ausstellung konnte informieren, ohne zu manipulieren!

Wie gewohnt, hat das Grazer Kindermuseum FRida & freD bei der Konzeption facettenreiche Zugänge gewählt und diese für die junge Zielgruppe nach dem Hands-On, Minds-On, Hearts-On-Prinzip passend umgesetzt. Jedoch war es im Hinblick auf hygienische Rahmenbedingungen und das Daily-Running des Ausstellungsbetriebs herausfordernd, das Erleben mit allen Sinnen gerade bei dem sinnlichen Thema Essen möglich zu machen.

Hauptzielgruppe: Kinder ab 8 Jahren

Dauer: 26.3.2022 bis 26.2.2023

Besucher*innenzahlen 2023: 5.242 Besucher*innen

3.1.3. Schneckenkratzer & Wolkenhaus und Architektierisch

Schneckenkratzer & Wolkenhaus

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums tierische und menschliche Bauen



Architektierisch!

Eine interaktive Ausstellung über Bauten von Menschen und Tieren



Diese beiden Ausstellungen über Architektur und Baukultur wurden bereits vor zehn Jahren entwickelt und 2023 wiederaufgenommen, da das Thema nach wie vor aktuell ist: Menschen, die bauen, haben Ideen und Visionen, wie ihr Bauwerk sein soll – Tiere haben Instinkte. Beide verfolgen dasselbe Ziel: Sie wollen ihre Umwelt gestalten und sich ihren Bedürfnissen entsprechend Räume schaffen. Die bestehenden Ausstellungen wurden inhaltlich überdacht und an die veränderten Räumlichkeiten im Kindermuseum angepasst.

In Schneckenkratzer & Wolkenhaus standen Schnecke, Eisbär, Biene, Orang-Utan, Termiten und viele andere Tiere Pate für Bereiche aus den Themen Architektur & Baukultur. Mit ihnen gelang es, Kinder aufzufordern, zu bauen, zu konstruieren und zu gestalten und so viel über Architektur und Baukultur zu erfahren. Tierische Hörstationen forderten schon die kleinsten Kinder auf, etwas über Tierbauten herauszufinden. Vielseitige Interaktionen ermöglichten den Kleinen, sich spielerisch mit Architektur und Baukultur auseinanderzusetzen.

In Architektierisch verdeutlichten großformatige Lentikularbilder rasch die Analogie zwischen Tierbauten und den Bauten von Menschen. Witzige Impulsfilme erläuterten die Parallelen zwischen Bauten von Menschen und Tieren und gaben die Anleitung zur Interaktion. Facettenreiche Hands-On-Exhibits brachten spannende Themen aus der Architektur und Baukultur näher. Zahlreiche Bilderwelten präsentierten herausragende, besondere und kuriose Bauwerke weltweit passend zum jeweiligen Thema.

Zielgruppe: Kinder zwischen 3 und 7 Jahren bzw. Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 24.03.2023 – 25.02.2024

Besucher*innenzahlen 2023/24: Schneckenkratzer & Wolkenhaus: 53.373, Architektierisch: 33.146

3.1.4. Wanderausstellungen

3.1.4.1. Die Tüftelgenies im Kindermuseum München

**Geniale Erfindungen, spannende Tüfteleien und verrückte Geistesblitze!
Ideal für Kinder ab 8 Jahren**

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD im **Kindermuseum München**



Das Kindermuseum München wurde 1990 gegründet. Seit 2001 arbeitet es bis heute als freier Träger im Auftrag des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

Seit 1995 ist das Kindermuseum in den Räumlichkeiten am Münchner Hauptbahnhof zu finden und blickt auf verschiedenste Ausstellungen zurück. Nach beinahe 28 Jahren, nachdem das Gebäude am Hauptbahnhof

abgerissen wird, zieht das Kindermuseum im Jahr 2024 zur Messestadt West.

Das Grazer Kindermuseum FRida & freD war mit der Mitmach-Ausstellung „Die Tüftelgenies“ im Kindermuseum München zu Gast. Angefangen von der Erfindung des Benz-Motorwagens, des Fahrrads oder des Staubsaugers wurden den Besucher*innen unterschiedlichste Erfindungen auf spielerische und leicht verständliche Art und Weise nähergebracht. Fragen wie: *„Wann gab es das erste Rad, wann das erste Auto? Wer hat das erste Fernrohr gebaut und wie hat es funktioniert? Wer erfand das Papier, wer druckte das erste Buch? Wie telefonierte man früher? Und sah der erste Computer so aus wie heute?“*

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Erfindungen der Vergangenheit und der Gegenwart erfuhren die Kinder „wie Neues in die Welt kam“. Neben dem Erleben mit allen Sinnen lag die Besonderheit dieser Ausstellung darin, dass die Kinder die Erfindung selbst einsetzten, um etwas über die Erfindung zu erfahren bzw. die Erfindung selbst erst herstellten oder fertigstellten oder in einen anderen Kontext setzen. Das Ziel war, zu vermitteln, was alles erfunden werden kann. Vielleicht wurden die Erfinder*innen von morgen inspiriert: Was möchte ich erfinden? Was wird gebraucht?



Wie könnte es funktionieren? Manche Ideen waren verrückt, manche Ideen merkwürdig – und würdig, sie sich zu merken!

Hauptzielgruppe: Schulkinder im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 13.05.2023 bis 07.01.2024

Eröffnung: 11. Mai 2023

Besucher*innenzahlen: 34.704 Personen

3.1.4.2. Schmeckt's im Klick Hamburg

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums Essen für junges Gemüse ab 8 Jahren

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung im **Klick Kindermuseum Hamburg**.



Das Klick bietet Kindergruppen und Familien die Möglichkeit zum Begreifen, Erfahren und Verstehen, Anschauen und Handeln, Ausprobieren und Nachdenken. Dementsprechend ist Berühren, Fühlen und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht. Auf 1500 Quadratmetern kann man unterschiedlichste Ausstellungsthemen erleben. Wechselausstellungen bereichern das

umfangreiche Programm des Museums.

Das Grazer Kindermuseum FRida & freD war mit der Mitmach-Ausstellung „Schmeckt's?“ im Kindermuseum Klick zu Gast. Auf einem Marktplatz mit bunten Marktständen beschäftigen sich Kinder mit der Vielfalt des Essens! Woraus besteht unser Essen? Wo ist es gewachsen? Wie weit wurde es transportiert? Was passiert beim Kochen? Wie lange hat es gedauert, bis das Essen im Mund landet? Welche Ernährungsformen gibt es?

SCHMECKT'S? lädt dazu ein, den Weg der Verdauung zu singen und zu tanzen und herauszufinden, welche Nahrungsmittel noch haltbar sind. Mohnzopf, Brezel oder Hefezöpfe zu formen und um die Wette Pfannkuchen zu wenden. Internationalen Köch*innen dabei zu helfen, traditionelle Festtagsspeisen zuzubereiten. Durch Flecken auf dem Tischtuch etwas über verschiedene Ernährungsformen zu erfahren oder herauszufinden, ob Insekten das Nahrungsmittel der Zukunft sein könnten.



Hauptzielgruppe: Kinder ab 8 Jahren und ihre Familien

Dauer: 04.05.2023 bis 15.01.2024

Eröffnung: 04. Mai 2023

Besucher*innenzahlen: ungefähr 6.000 Personen

3.2. Programme und Workshops

Durch die anhaltende Pandemie waren manche Programme nach wie vor nicht möglich und konnten nicht durchgeführt werden. Dafür wurde anderes komplett neu entwickelt.

3.2.1. Rahmenprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“

Labor

Im Jahr 2023 wurde ein Labor als thematische Ergänzung zur Ausstellung namens „Alles nach Plan!?“ entwickelt. Inhalte waren unterschiedliche Tüftelaufgaben, mit deren Lösungen Schatzkisten geöffnet werden konnten. Darin befanden sich unterschiedliche Bauaufträge und Materialien, mit denen die Aufträge umgesetzt wurden

3.2.2. Begleitprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“

3.2.2.1. Sommerakademie 2023

Juli-August-September 2023

Die Sommerakademie wurde wieder in den 9 Wochen Ferien durchgeführt werden. Das Thema des Sommers sich in Bezug auf die Ausstellungen des Kindermuseums dem Bauen und der Architektur weltweit. Die Wochen waren wie jedes Jahr ausgebucht.

3.2.2.2. FRida & freD Unterwegs

Ein weiteres Jahr war das Kindermuseum FRida & fred mobil unterwegs. Mit Lastenrädern tourte das Museum mit Experimenten, Mitmachaktivitäten und Kreativangeboten durch die Parks und Freibäder der Stadt.

3.2.2.3. Adventprogramm

An den Adventsonntagen gab es an den Nachmittagen ein offenes Programm in den Ausstellungen. Das Programm fand in den Ausstellungen und im Rahmen des Ausstellungsbesuchs statt. Die Form eines offenen Angebots wird sehr gut von Besucher*innen angenommen.

3.2.2.4. Produktionswerkstätte und Expert*innen

Auch die beiden Schulkoperationen mit der KLEX konnten weitergeführt werden. Die Schüler*innen des KLEX entwickelten gemeinsam mit den Pädagog*innen des Kindermuseums einen Bereich für die nächste Ausstellung „Mist!?“ für Kinder ab 8 Jahren. Dabei entstanden 7 Dioramen, welche die Geschichte der Mülltrennung zeigen.

3.2.2.5. Mini-BIG

Die Kooperation mit der BIG bestand auch im Jahr 2023 weiterhin und das Kindermuseum gestaltete die letzte Seite der Monatszeitung mit Beiträgen für junge Menschen.

3.2.3. Kooperationen

Das Kindermuseum war wieder Teil von Veranstaltungen außerhalb des Museums. So zum Beispiel wurden mit Kindern und deren Familien beim „Kinderhospiztag und Palliativtag“ Grazer Hauptplatz riesige Seifenblasen gemacht.

Wie jedes Jahr war das Kindermuseum bei der Technik Challenge/Science Fair in der Wirtschaftskammer mit einem Angebot vertreten und im Jahr 2023 auf Teil der Jury.

Beim Kinderfestival in Kapfenberg „Salto culturale“ führte das Kindermuseum einen Architektur-Workshop an drei Tagen durch.

3.3. Laufender Betrieb CoSA

Besucher*innenzahlen im Jahr 2023: über 33.000 Menschen besuchten das CoSA.

Für Pädagog*innen wurden zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Storytelling, Informatik, Physik, Biologie, Berufsorientierung, Chemie und technischem Werken angeboten.

Es gab zahlreiche Kooperationen mit Instituten der Universität und der Stadt Graz.

Die Kooperation mit dem Talent Center/WKO wurde weitergeführt und ermöglichte den weiteren Einsatz von VR-Brillen. Mit ihnen konnten Jugendliche im Rahmen von Berufsorientierungswshops Betriebe interaktiv besuchen und Informationen sammeln. Die Arbeiterkammer führte ebenfalls wieder im Oktober einen Berufs- und Scholorientierungsschwerpunkt durch.

Im Rahmen der Researchers Night wurden Workshops für Gruppen angeboten.

3.4. FRida & freD spielt Theater!

FRida & freD KNOPFtheater



2023 haben insgesamt 19 verschiedene Theatergruppen 44 Theaterstücke auf der Bühne des Knopftheaters gezeigt. Dabei lag der Fokus darauf, eine möglichst große Vielfalt des Programms zu bieten. Dazu konnten wir 2023 sogar 5 neue Theatergruppen gewinnen: SuppeKompott, Tanja Ghetta, TanzCompany Ella, Töchter der Kunst und das Theater Bredouille erweiterten unser Angebot. So war es möglich, Tanztheater für Kinder und erstmals auch Kinderkabarett auf unserer Bühne zu zeigen.

Unser Fokus lag 2023 auf einem facettenreichen Theaterprogramm für Kinder ab 2 Jahren, das erste Theatererlebnisse ermöglichen kann, die noch lange nachwirken. Denn gerade Theater kann mit seiner Unmittelbarkeit begeistern und so schon früh Begeisterung für kulturelle Erlebnisse fördern. Und so sind wir besonders stolz darauf, 2023 14.471 Besucher*innen im KNOPFtheater gezählt zu haben. Dabei durften wir zwei Premieren bei uns feiern und dem Publikum auch in den Sommermonaten ein Sommertheater-Programm bieten.

Theateraufführungen im FRida & freD KNOPFtheater			
Jänner bis Dezember 2023			
Theatergruppe	Stück	Anzahl der Aufführungen	BesucherInnen
Christina Scheutz	Erika und die Welt drumrum	4	71
	Walgeschichten	4	186
Christina Scheutz & Jörn Heypke	Brösel und Ente	3	142
Dachtheater	Unter dem Rock	4	177
	Krokodilstränen	4	143
	Wo Himmel und Meer das Blau tauschen (Sommertheater)	2	87
Kuddel Muddel Theater	Im Land der wilden Kerle	3	237
	Felix im Baumhaus	5	359
	Lorenz Bücherwurm	3	75
	Frau Grau und der Flügelkasten	4	121
Märchenbühne "Der Apfelbaum"	Das kleine Ich bin Ich	4	324
Melanie Rainer	Farbenzauber - Sophie rettet die Märchenwelt	4	339
Musikarium	Reise Musikarium	4	210
MusicAct	Froschkonzert (Sommertheater)	2	68
Quasi-Quasar-Theater	Das kleine Ich bin Ich	5	490
	Die Henne Henriette	6	459
	Mama Muh und die Krähe	5	447
	Bimbulli	4	335
	Wiesenglück (Sommertheater)	2	51
	Die kleine Raupe Pumperlgsund	5	357
	Die kleine Hexe und der kleine Rabe	5	470
	Stella Zauberstern	5	313
	Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel	5	458
	Das Tannenbäumchen	8	731
SuppeKompott	Sockenwirbel (Sommertheater)	2	165
Tabula rasa Figurentheater	Vom Fischer und seiner Frau	4	321
Tanja Ghetta	Mit Ruck & Sack geht's Huck & Pack	4	271
TanzCompanyElla	Ella Schwerelos	7	151
Töchter der Kunst	Hawaiinachten	4	266
Theater ASOU	Die Hexe Nudelzopf	7	633
	Frederick	12	1125
	Rotkäppchen (Sommertheater)	2	86
	Die Geggis	7	688
Theater Auguste	Der süße Brei	4	264
	Die sieben Raben	4	58
	Froschkönig (Sommertheater)	2	190
	Schneewittchen	4	351
Theater Bredouille	Der Muthase (Sommertheater)	2	101
Theater Feuerblau	Findus zieht um	9	858
	Mutig wie ein Löwe	7	784
	Mein Freund vom Mars	4	311
	Der Grüffelo	11	1062
Theater Frischluft	Vom Wachsen und Werden	2	100
	Im Glück (Sommertheater)	2	36
Gesamtzahlen 2023			
Theatergruppen: 19			
Theaterstücke: 44			
Aufführungen: 200			
Besucher*innen: 14.471			

3.5. Consulting

Das Standbein „Consulting“ konnte erfreulicherweise erneut Erfolge verbuchen.

3.5.1. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung WIRR:WAHR

Wie wir über Vernetzung die Welt verstehen

Die Leihausstellung wurde von VERDANDI, Ausstellungs- und Museumsplanungs GmbH, entwickelt und kuratiert und im Rahmen eines Leihvertrags von 6.10.2022 bis 9.07.2023 im Sonderausstellungsbereich, dem CoSA_Plus gezeigt.

Die Projektkoordination wurden von Seiten KIMUS Kindermuseum GmbH abgewickelt, die Projektdurchführung lag bei VERDANDI. Das pädagogische Rahmenprogramm wurde von der pädagogischen Leitung im CoSA konzipiert und umgesetzt.

Inhalt der Ausstellung

Alles, was passiert, basiert auf Wechselwirkung und Interaktion: Zwischen Teilchen, Molekülen oder auch Menschen. Die daraus entstehende Vernetzung wirkt oft verworren, unverständlich und undurchdringlich. In diesem Sinne beschäftigt sich die Ausstellung mit Netzwerken und Strukturen und nähert sich diesen kunstvoll aus den Blickwinkeln verschiedenster Wissenschaftsdisziplinen wie unter anderem der Angewandten Mathematik, Physik, Chemie, den Neurowissenschaften oder Computerwissenschaften.

Es werden verschiedenste Phänomene und Forschungen aufgegriffen und Besucher*innen können sich in Bildern, Modellen und interaktiven Stationen dem Verständnis von Netzwerken und Strukturen annähern, an ihnen mitwirken und sie bestaunen. Ziel dieser Ausstellung ist es, aufzuzeigen, wie wir Netzwerke verstehen, und damit spannende Betrachtungs- und Erklärungsebenen unserer Welt zu entschlüsseln.

WIRR:WAHR kombiniert die Arbeiten aus zwei vormaligen Ausstellungen des Wissenschaftskollektivs BIOTOP* und wurde mit VERDANDI für diese Sonderausstellung vereint und neu aufgelegt.

Fotos: <https://www.museum-joanneum.at/cosa-graz/spaces/events/event/11757/wirr-wahr-1>

Dauer: 06.10.2022 - 09.07.2023

Besucher*innenzahlen: 19.744

3.5.2. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung PLANET OR PLASTIC?

An exhibition from NATIONAL GEOGRAPHIC



PLANET OR PLASTIC? war eine Ausstellung von National Geographic, die Reporter*innen, Expert*innen und Wissenschaftler*innen akribisch recherchiert und mit erstklassigem Bildmaterial illustriert haben. Sie bot Lösungen und Informationen, um das Problem des Plastikmülls einzudämmen und den Verbrauch von Einwegplastik zu minimieren. Die Auswirkungen der Plastikverschmutzung auf der Erde sind mittlerweile erschütternd. Und wenn Plastik in die Meere gelangt, werden seine Vorteile für den Menschen – sein geringes Gewicht und Haltbarkeit – für die Tierwelt schädlich: Millionen von Tieren werden jedes Jahr getötet.

Vom eindeutigen Nutzen und der Notwendigkeit von Kunststoffen bis hin zum Ausmaß und den Auswirkungen des Plastikmülls auf unsere Ozeane und unsere biologische Vielfalt – Plastik ist überall.

Vier große Abschnitte dieser Ausstellung führten die Besucher*innen durch diese Themen:

- Die Geschichte und Bedeutung von Plastik
- Die rasante Produktion in den letzten Jahrzehnten und die daraus resultierende Verschmutzung der Umwelt, insbesondere der Weltmeere
- Die Visualisierung der Kunst der Plastik-Verschmutzung
- Lösungen – wissenschaftlich, technisch und verbrauchsorientiert



Umfangreiche Infografiken und Karten veranschaulichten die Geschichte der Plastikproduktion, die Anhäufung von Plastikmüll in unseren Ozeanen und die Herausforderung des Recyclings.

Dauer: 27.7.2023 – 25.2.2024

Besucher*innenzahlen 2023/24: 17.971

3.5.3. Salon Stolz - Errichtung

Die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH wurde von der Stadt Graz beauftragt, ein Haus für Robert Stolz zu konzipieren, umzusetzen und zu betreiben. Nach einer intensiven zweijährigen Konzeptions- und Umsetzungsphase konnte der Salon Stolz am 15. Juli 2023 eröffnet werden.

Am Standort der Senior*innenresidenz Robert Stolz entstand ein inklusiver und barrierefreier Begegnungsort für alle Generationen. Mit dem Salon Stolz wird Robert Stolz und sein umfangreiches Werk in die Gegenwart geholt und der leidenschaftliche Musiker bei der Zielgruppe der Kinder und Familien bekannt gemacht.

Der Salon Stolz ist ein lebendiger und pulsierender Ort mit unterschiedlichen Zugängen und Angeboten, die neugierig auf das Leben und Werk von Robert Stolz machen.

Wir wollen ein neues, diverses Publikum für Musik begeistern. Wir zeigen, dass ein inklusiver Zugang für alle Menschen wertvoll ist und niemanden ausschließt, sondern auf allen Ebenen bereichert.

Wir möchten Menschen mit Behinderungen einen selbstbestimmten und gleichwertigen Museumsbesuch bieten und mit all unseren Projekten im Haus an einem wertschätzenden Blick auf Menschen mit Behinderungen arbeiten.

Wir möchten das Werk von Robert Stolz mit neuem Leben füllen und seine Musik am Puls der Zeit erlebbar machen. Es soll sich ein experimenteller Ort vielseitiger musikalischer Interpretationsformen entwickeln, der pulsiert und neugierig auf mehr Musik und Robert Stolz macht.

Wir holen Robert Stolz und seine Musik in die Gegenwart und beziehen unsere Besucher*innen mit und ohne Behinderung in unsere Arbeit mit ein. Wir schaffen einen Ort des Miteinanders und der gegenseitigen Wertschätzung. Das Haus bietet Platz, um unterschiedliche Zugänge und Übersetzungen von Musik zu schaffen und so allen Menschen eine Teilhabe zu ermöglichen. Das heißt, hier kann man Musik nicht nur hören, sondern ihr auf unterschiedliche überraschende Weise begegnen. Diverse Formate, wie interaktive Exponate, Workshops, Konzerte oder Tanzabende laden zur intensiven Auseinandersetzung mit Musik ein. Ein Aufeinandertreffen der Generationen wird durch Musik möglich gemacht. Robert Stolz ist dabei die Brücke zwischen unterschiedlichen Besucher*innengruppen und dient als Vorbild und Impulsgeber für soziales Engagement, Toleranz und Zivilcourage.

3.5.4. FLiP (FINANCIAL LIFE PARK) im CoSA – CENTER of SCIENCE ACTIVITIES

Im Jahr 2023 begann die Arbeit am Ausstellungskonzept für den FLiP – Financial Life Park im CoSA. Finanziert wird dieses Projekt von der Steiermärkischen Sparkasse. Lizenzgeber ist der FLiP Wien. Es wurde damit begonnen das Konzept des FLiP Wien zu evaluieren und für die Bedingungen in Graz anzupassen bzw. umzukonzipieren.

Wesentlichster Unterschied zum FLiP Wien ist die Zielgruppe. In Graz soll neben Schulgruppen (ab 5. Schulstufe) auch Individualbesucher*innen der Besuch möglich sein. Außerdem wird die ausschließlich persönliche Vermittlung der Inhalte im FLiP Wien durch das selbstbestimmte Erleben der Ausstellungsinhalte ergänzt.

Die Verbesserung der finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen ist ein enorm wichtiges Thema. Daher wird, wie im gesamten CoSA, auch im FLiP ein partizipativer Zugang als Vermittlungs-Methode gewählt und das Mitmachen und Aktivwerden steht immer im Vordergrund.

Die Ausstellung gliedert sich in 5 Themenbereiche rund um das eigene Finanzleben:

Was ist Geld (wert)?

Wie komme ich zu Geld?

Wofür brauche ich Geld?

Wie investiere ich mein Geld?

Was bewirkt mein Geld, wenn ich es ausbebe?

Die wichtigste Botschaft zu jedem Thema wird in einer Zentralstation verhandelt. Alle anderen Themen wird in weiteren Exhibits im Raum erlebbar. Wissensterminals checken die Erkenntnisse der einzelnen Räume. Der gesamte Besuch wird mit einer Art „Bankkarte“ absolviert, auf der Wissen und in der Ausstellung Erlebtes gespeichert wird. Diese Daten stehen Pädagog*innen zur Nachbereitung des Besuchs zu Verfügung.

Die Steiermärkische Sparkasse wird während der Laufzeit des FLiP (mind. 2 bis max. 4 Jahre) Gratis-Eintritte für alle ermöglichen.

3.5.5. Spekulationen – Kindern Raum geben



Spekulationen hieß eine offene Gesprächsreihe der Institutionen der Kulturhauptstadt 2003: Kunsthaus Graz, Murinsel Graz, Helmut List Halle, Haus der Architektur, Literaturhaus Graz und Kindermuseum FRida & freD. Anlässlich ihres 20. Geburtstag veranstalteten die Einrichtungen spekulative Gespräche über die Gegenwart und die Zukunft.

Am 28.11.2023 fanden die Spekulationen über das Kindermuseum der Zukunft statt: Was passiert in einem Haus wie dem Kindermuseum FRida & freD, das noch vor 20

Jahren für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein attraktiver Ort war? Für wen werden wir in Zukunft da sein? Wohin verändert sich die Gesellschaft und ihre Kinder? Welchen Stellenwert haben atmosphärische Erlebnisräume und wo bleibt Platz für die Vermittlung welchen Wissens? Ergreifen wir rechtzeitig die Chance und lassen neue Ideen zu, schaffen inklusive Räume und verhandeln eine offene Art zu denken.

Vor 64 Gästen diskutierten Lars Eichen, Leiter des Arbeitsbereichs Elementarpädagogik am Institut für Bildungsforschung und Pädagog*innenbildung der Universität Graz; Susanne Gesser, Leiterin des Jungen Museums Frankfurt; Petra Prascsaics, Journalistin und Chefredakteurin der Kleinen Kinderzeitung; Lena Raubaum, Kinderbuchautorin und Lukas Wagner, Psychotherapeut in freier Praxis und Medienpädagoge.

Die Kinderräume der Zukunft müssen den Gesprächsteilnehmer*innen zufolge so konzipiert sein, dass sie auch ältere Kinder ansprechen, die sich im Zuge von Smartphone und Co. zunehmend von Angeboten abwenden, die dezidiert an Kinder gerichtet und rein analog sind. Gleichzeitig sollten sie nun auch den unter Dreijährigen Raum bieten, da Eltern Bildungsangebote im Vergleich zu vor 20 Jahren früher in Anspruch nehmen. Die Themenwahl und deren Aufbereitung ist auf die Bedürfnisse und Lebensumwelten der Kinder abzustimmen, so **Lars Eichen**. **Petra Prascsaics** betont das (Kinder-)Recht auf Information, auf Antworten und Erklärungen – gerade in einer krisenhaften Zeit, die jungen Menschen keinen geschützten Raum mehr bietet. Daher setzt auch **Susanne Gesser** auf Empowerment und das Erleben von Selbstwirksamkeit – in analogen Räumen, die nicht nur für das Aufbewahren des

kulturellen Erbes erforderlich sind, sondern darüber hinaus ein Verstehen durch Begreifen ermöglichen. Digitale Elemente sieht sie als gute Ergänzung. **Lukas Wagner** stimmt dem zu, gibt aber zu bedenken, dass wir uns insbesondere in Bezug auf KI zum Schutz der Kinder sehr gute Antworten, Ideen oder Input überlegen müssen, um ihnen die Sinnhaftigkeit von Wissen, Lernen und Erfahrungen deutlich zu machen. **Lena Raubaum** findet es darüber hinaus wichtig, Kindern und Eltern das Eintauchen, das Anders-Sehen eines Themas zu ermöglichen und kommt zum Schluss:

*In 10 Jahren. Hier ist es bunt. Schräg, glatt und verkehrt.
Wer weiß, vielleicht gibt es endlich ein eigenes Pferd.
Digital, analog – die Frage stellt si net.
Es ist gut, dass es dich gibt, liebes FRida und freD.*

3.5.6. Jubiläumsbuch des FRida & freD



Anlässlich des 20. Geburtstags des FRida & freD entstand ein Buch. Ein Buch über den Raum, der mit dem Bau des Kindermuseums für Kinder und ihre Familien geschaffen wurde. Wir betrachteten, untersuchten und überprüften diesen Raum, stellten uns offenen Fragen und stellten neue, blickten zurück und darauf, wo wir heute stehen und morgen stehen wollen; wir reflektierten, kritisierten und staunten.

So unterschiedlich wie die Besucher*innen sind die Blicke auf das Grazer Kindermuseum FRida & freD. Wurde das Haus im Grazer Augarten den Anforderungen und Erwartungen gerecht? Wir näherten uns der Beantwortung dieser Fragen von unterschiedlichen Seiten und ließen Pädagog*innen, erwachsene Besucher*innen, die uns als Kinder kennengelernt haben, Architekt*innen, Soziolog*innen, Mitarbeiter*innen und viele mehr zu Wort kommen:

Wir stellten uns die Frage, was ein Kindermuseum eigentlich ist und warum es eines in Graz

gibt. Wir beschäftigten uns mit seinem Standort und dem Gebäude selbst. Wir nahmen den außerschulischen Lernort genau unter die Lupe und dachten über verschiedene Formate der Wissensvermittlung nach. Wir schrieben über die Vielfalt der Räume und wie sie genutzt werden und wir erzählten wie eine Ausstellung eigentlich entsteht. Wir fokussierten auf die Themen Sicherheit, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit und diskutierten über die Veränderung der Kindheit und der Räume.

Das 235-Seiten-starke Jubiläumsbuch des FRida & freD richtet sich Erwachsene, die uns kennen oder kennen sollten; nicht unbedingt an Fachpublikum, aber auch.



3.6. Die Grazer Märchenbahn

Das Jahr 2023 markierte einen weiteren Erfolg für die Grazer Märchenbahn, die sich als eine der beliebtesten Attraktionen in der Region etabliert hat. Mit 53.158 Besuchern verzeichnete die Bahn das zweiterfolgreichste Jahr seit ihrer Wiedereröffnung.

Neue Geschichte und Verbesserungen:

Dagmar Stehring und Tankred Derler wurden damit beauftragt die Handlung der Märchengeschichte neu aufzusetzen und in den Berg zu integrieren. Es entstand ein „Berg der Geschichten“ mit dem dahinterliegenden Konzept, dass der Berg sehr viele Geschichten erzählt, die schönsten Geschichten aber jene sind, die man sich selbst ausdenkt oder die, die man selbst zu Ende schreibt.

Weil Geschichten nur drauf warten, erzählt zu werden, begleitet auch eine Erzählerin die Besucher*innen durch den Berg. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden wo sich all diese Geschichten verstecken, wenn sie gerade nicht erzählt werden. Behutsam werden die Besucher*innen dazu angeregt, sich durch die Geschichtenanfänge im Berg zu ihren eigenen Geschichten inspirieren zu lassen, denn die Geschichten lassen überall in den Stollen ihre Anfänge liegen.

Die Revision im November ermöglichte die Umsetzung dieses neuen Konzeptes. Im Zuge der Neuausrichtung der Bahn wurde die Steuerungssoftware aktualisiert sowie eine neue Steuerungshardware (Arduino) verbaut und ein Update auf den neuesten RFID Socket durchgeführt. Die Visualisierung bzw. die Benutzer*innenoberfläche des Steuerungsscreens auf den Loks wurde auch überarbeitet und den aktuellen Anforderungen angepasst.

Umbauten und Wartung:

Während der Revision wurden zwei Stationen komplett umgestaltet und eine weitere hinzugefügt. Die Abläufe der Licht- und Dunkelphasen wurden ebenfalls überarbeitet, um das Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher zu optimieren. Soundinstallationen wurden an fünf Stationen vor Ort ergänzt, um die Atmosphäre zu vertiefen. Darüber hinaus wurden regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt, darunter die Reinigung der Stromschienen, die Wartung der Lokomotiven und Waggons sowie die Reinigung aller Stationen.

Besucherkzahlen und Ausblick:

Trotz des Erfolgs der neuen Geschichte und der Verbesserungen verzeichnete die Märchenbahn 2023 leicht rückläufige Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr. Dies war hauptsächlich auf die längere Schließung während der Revision zurückzuführen, die vier Wochen statt der üblichen zwei dauerte.

Dennoch waren die Monate April und Juli die am stärksten besuchten Monate im Jahresvergleich seit der Wiedereröffnung.

3.6. SALON STOLZ - LAUFENDER BETRIEB (JULI 2023 – DEZEMBER 2023)

Überblick & Programme

Der Salon Stolz wurde am 15. Juli 2023 eröffnet. Im ersten halben Jahr lag der Fokus auf unserem eigenen Programm: die Tänzerinnen sowie das pädagogische Personal wurden eingeschult und die Prozesse im laufenden Betrieb etabliert.

Die Menschen, die den Salon besuchen, sind sehr unterschiedlich und bringen eine Vielzahl an Erwartungen und Bedürfnissen mit. Die Zielgruppen reichen von Kindern bis Senior*innen. Darum wurden in den ersten Monaten Konzepte für die unterschiedlichen Besuchergruppen erarbeitet, um so allen Menschen den optimalen Aufenthalt zu ermöglichen.

Ein Kernstück im Salon ist das Tanztheater „Melodia“. Hier wurden im Mai 2023 sieben Tänzerinnen mit insgesamt 1,6 VZÄ angestellt, die seit Juli 2023 täglich für Gruppen und am Wochenende auch für Individualbesucher*innen tanzen. Neben den Projektionen, auf denen sich die Tänzerinnen bewegen, macht die Partizipation des Publikums das Tanztheater zu einem besonderen Erlebnis. Hier ist die soziale Kompetenz und Spontaneität der Tänzerinnen gefragt, da sie sich auf jeden Menschen neu einstellen und die Tanzshow immer anpassen müssen.

Neben den wöchentlichen Workshop-Angeboten (Musik und Tanz am Dienstag & Probier mal am Samstag) fanden im Salon Stolz einmal monatlich Workshops für Bewohner*innen des anliegenden Pflgewohnheims statt. Diese Workshops rund um Musik und Tanz wurden in Absprache mit dem Personal des Wohnheimes eigens für diese Zielgruppe entwickelt.

Zusätzlich gibt es im Salon die Möglichkeit, Geburtstage zu feiern (sowohl für Kinder als auch Erwachsene). Im ersten Halbjahr nach Eröffnung entstanden die dafür notwendigen Konzepte und die ersten Geburtstagsfeiern wurden bereits abgehalten.

Um die Mitarbeitenden bestmöglich auf die Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen vorzubereiten, wurden zwei spezifische Schulungen durchgeführt. Hierfür wurde mit dem Steirischen Landesverband der Gehörlosenvereine im ÖGLB und mit Selbstvertreter*innen aus unterschiedlichen Verbänden für Menschen mit Behinderung kooperiert.

Kooperationen & Veranstaltungen

Neben dem Tagesgeschäft fanden 2023 fünf Veranstaltungen (drei Konzerte und zwei externe Workshops) statt und es konnten Kooperationen mit etablierten Grazer Kulturinitiativen geknüpft werden. Kooperiert wurde mit dem inklusiven Tanz- und Theaterfestival InTaKT, dem Musikfestival AIMS sowie der Stadtbibliothek und der Kunstuniversität Graz.

Besuchszahlen

Von Juli bis Dezember 2023 besuchten 5.636 Personen den Salon Stolz, wovon sich 2.124 Personen eine Tanztheater-Vorstellung ansahen. Die externen Konzerte wurden von 173 Personen besucht und das Workshop-Angebot von 138 Personen genutzt.

Erfreulich ist, dass sich über die ersten Monate ein positiver Trend abgezeichnet hat. Vor allem bei der Anzahl der Gruppenbesuche ist eine signifikante Steigerung sichtbar (von 18 Gruppenbesucher*innen im Juli zu 177 Gruppenbesucher*innen im Dezember).

4. GESCHÄFTSJAHR 2023 – BUDGET

4.1. Wirtschaftsplan 2023

Im Jahr 2023 verzeichneten sowohl die Märchenbahn als auch das Kindermuseum einen bemerkenswerten Anstieg der Besucher*innenzahlen und der entsprechenden Einnahmen. Das Kindermuseum verzeichnete einen regelrechten Ansturm von Besucherinnen und Besuchern und erreichte mit 110.505 Gästen einen Rekord.

Die Nachfrage nach Ausstellungen zur Leihe blieb weiterhin verhalten. In diesem Jahr waren folgende Ausstellungen on Tour: "Die Tüftelgenies" in München und der Wanderausstellung "Schmeckt's?" in Heidelberg und Hamburg. Im Consultingbereich konnte die Umsetzung der Sonderausstellung "Planet or Plastic" im CoSA realisiert werden. Es wurde ein Vertrag mit der Steiermärkischen Sparkasse für die Umsetzung des FLIP im CoSA unterzeichnet und mit ersten Konzeptarbeiten begonnen.

Mit der Eröffnung des Salon Stolz Mitte Juli konnte das Unternehmen neue Besucherinnen und Besucher begrüßen. Der Tanzsaal, die Lebensbühne und die interaktiven Tische boten ein vielseitiges Angebot rund um Musik und Tanz für alle Altersgruppen und alle Bedürfnisse. Mit der Eröffnung des neuen Museums begannen auch zwölf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Tätigkeit im Unternehmen.

Der Anteil der Eigenfinanzierung des gesamten Unternehmens, einschließlich der Eintritts- und Shopumsätze, Sponsoring, Drittmittel, Vermietung von Ausstellungen, Beratung und anderen Einnahmen, erreichte 2023 einen eher niederen Wert von 22,27 %. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Investitionen für den Salon Stolz hoch waren und die Finanzierung nicht ausschließlich durch Einnahmen, sondern auch durch Gesellschafterzuschüsse erfolgte, die bei der Berechnung der Eigenfinanzierung nicht berücksichtigt wurden.

Die folgenden wirtschaftlichen Analysen werden teilweise separat für verschiedene Bereiche und teilweise gemeinsam für die gesamte GmbH dargestellt.

Wirtschaftsplan 2023 SOLL/ IST-Stand

Finanzplanung

	KIMUS IST	Märchenbahn IST	Salon Stolz IST	Gesamt IST	KIMUS BUDGET	Märchenbahn BUDGET	Robert-Stolz-Museum BUDGET	Gesamt BUDGET
FINANZPLAN 2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023
1 Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-2.256.853	-99.919	-397.013	-2.753.785	-2.136.109	-191.217	-408.824	-2.736.150
2 Abschreibungen SAV	306.804	126.947	125.276	559.027	268.081	129.793	168.950	566.824
3 Investitionszuschuss	-6.841	-20.000	0	-26.841	-5.438	-20.000	0	-25.438
3 Cash Flow aus dem Ergebnis	-1.956.890	7.028	-271.737	-2.221.599	-1.866.041	-81.424	-239.874	-2.194.764
4 Büroausstattung, Geschäftsausstattung	-3.051	0	0	-3.051	-2.250	-2.000	0	-4.250
5 Büroausstattung EDV	0	0	0	0	-1.800	0	0	-1.800
6 Medienausstattung Auditorium	-1.480	0	0	-1.480	-900	0	0	-900
7 Kinderwerkstätte	0	0	0	0	-900	0	0	-900
8 Museumswerkstätte	-21.924	0	0	-21.924	0	0	0	0
9 sonst. Invest., Outdoorbereich	-3.200	0	0	-3.200	-150.900	0	0	-150.900
10 EDV Software	-4.334	0	0	-4.334	-900	0	0	-900
11 Investitionen Ausstellungen	-1.244	-61.221	0	-62.465	0	-8.615	0	-8.615
12 Investitionen Robert-Stolz-Museum	0	0	-1.735.491	-1.735.491	0	0	-577.609	-577.609
GWG	-9.130	-1.547	-8.809	-19.486	-3.350	0	0	-3.350
13 Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-44.363	-62.768	-1.744.301	-1.851.431	-161.000	-10.615	-577.609	-749.224
EBITDA+INVESTITIONEN	-1.999.823	-35.740	-2.016.038	-4.051.600	-2.028.978	-72.039	-817.483	-2.918.500
14 Finanzbedarf	-2.001.253	-55.740	-2.016.038	-4.073.030	-2.027.041	-92.039	-817.483	-2.943.988
Zuschuss Stadt Graz	2.028.978	72.039	278.264	2.379.281				
Übertrag für Salon Stolz aus 2022			1.750.631	1.750.631			532.010	532.010
-/+ Aufbau/Abbau Guthaben bei Banken								
Übertrag Photovoltaikanlage auf 2024	-150.000			-150.000				
15 Verbleibender Finanzüberschuss	-120.845	36.299	12.857	-71.689	-2.028.978	-72.039	-285.473	-2.386.490

Erfolgsplanung

	KIMUS	Märchenbahn	Salon Stolz	Gesamt		F&f	MB	RSM	Gesamt
	IST	IST	IST	IST		BUDGET	BUDGET	BUDGET	BUDGET
ERFOLGSPLANUNG 2023	2023	2023	2023	2023		2023	2023	2023	2023
1a Erlöse									
a Eintritte, Workshops, Führungen	283.519	308.527	7.747	599.793		230.000	284.037	54.375	568.412
b Shop	59.874	1.998	2.552	64.425		42.000	0	4.000	46.000
c Sponsoring	221.666	1.500	0	223.166		114.000	0	0	114.000
d Sonstige Einnahmen, Vermietungen	267.960	477	6.249	274.686		399.553	1.500	0	401.053
SUMME ERLÖSE	833.019	312.503	16.548	1.162.069		785.553	285.537	58.375	1.129.465
1b Investitionszuschuss									
a Investitionszuschuss	6.841	20.000	0	26.841		5.438	20.000	0	25.438
SUMME INVESTITIONSZUSCHUSS	6.841	20.000	0	26.841		5.438	20.000	0	25.438
2 Personalkosten									
a Personalkosten	1.891.217	199.044	153.054	2.243.315		1.756.449	212.089	179.583	2.148.121
SUMME PERSONALKOSTEN	1.891.217	199.044	153.054	2.243.315		1.756.449	212.089	179.583	2.148.121
3 Abschreibungen									
a Planmäßige Abschreibung	297.674	125.400	116.467	539.541		264.731	129.793	168.950	563.474
b Abschreibung GWG	9.130	1.547	8.809	19.486		3.350	0	0	3.350
SUMME ABSCHREIBUNGEN	306.804	126.947	125.276	559.027		268.081	129.793	168.950	566.824
4 Ausstellungen, Netzwerkkoop., Programme, Shop									
a Ausstellungen	211.991	15.620	79.761	307.372		195.050	1.000	12.000	208.050
b Netzwerkkooperationen	0	0	0	0		0	0	0	0
c Programme	24.686	0	7.351	32.037		46.000	0	0	46.000
d Shop	36.793	1.334	3.205	41.332		24.675	0	2.500	27.175
SUMME Ausst., Netzwerkkoop., Programme, Shop	273.470	16.954	90.316	380.741		265.725	1.000	14.500	281.225
5 Betriebliche Aufwendungen									
a Betriebskosten	417.094	49.332	27.845	494.270		410.983	100.471	63.991	575.446
b Verwaltungsaufwand	77.573	9.002	7.462	94.036		80.896	21.300	13.924	116.120
c Vertriebsaufwand	135.967	31.143	9.607	176.716		144.916	32.100	26.250	203.266
SUMME BETR. AUFWAND	630.633	89.477	44.914	765.023		636.796	153.871	104.165	894.832
EBITDA	-1.955.460	27.028	-271.737	-2.200.169		-1.867.978	-61.424	-239.874	-2.169.276
6 BETRIEBSERGEBNIS	-2.262.264	-99.919	-397.013	-2.759.196		-2.136.059	-191.217	-408.824	-2.736.100
7 Zinserträge/Aufwendungen	5.411	0	0	5.411		-50	0	0	50
8 FINANZERGEBNIS	5.411	0	0	5.411		-50	0	0	50
9 ORD. UNTERNEHMENSERGEBNIS (OHNE ABSCHR.)	-2.256.853	-99.919	-397.013	-2.753.785		-2.136.109	-191.217	-408.824	-2.736.150
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag (Mindest KöSt)	0	0	0	0		0	0	0	0
11 JAHRESFEHLBETRAG	-2.256.853	-99.919	-397.013	-2.753.785		-2.136.109	-191.217	-408.824	-2.736.150
12 Auflösung von Kapitalrücklagen	0	0	0	0			0	0	0
13 BILANZGEWINN/VERLUST	-2.256.853	-99.919	-397.013	-2.753.785		-2.136.109	-191.217	-408.824	-2.736.150

Budgetvergleich / Geschäftsjahr 2023/ 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013

GESAMT

Ausgaben	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014	Budget 2013 31.12.2013
Personal	2.243.315,00	1.821.128,00	1.475.718,00	1.264.038,60	1.824.137,00	1.552.844,00	1.365.836,21	1.403.971,00	1.216.292,00	1.027.677,00	966.432,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	494.270,00	522.442,00	516.772,00	453.507,26	435.710,00	647.025,00	547.286,00	599.651,00	549.204,00	498.157,00	458.146,00
Ausstellungen	380.741,00	601.176,00	754.531,00	489.298,83	2.389.855,00	691.143,00	572.323,00	837.439,00	591.484,00	549.417,00	808.203,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	176.716,00	172.171,00	128.552,00	167.091,82	204.517,00	210.665,00	185.911,68	176.749,00	140.558,00	112.184,00	124.905,00
Verwaltung	94.036,00	79.773,00	75.541,00	104.805,41	87.887,00	82.831,00	92.638,58	92.540,00	92.508,00	63.615,00	83.191,00
Summe	3.389.078,00	3.196.690,00	2.951.114,00	2.478.741,92	4.942.106,00	3.184.508,00	2.763.995,47	3.110.350,00	2.590.046,00	2.251.050,00	2.440.877,00
plus Investitionen	1.851.431,00	1.966.285,00	178.888,00	83.977,00	781.412,00	160.501,00	46.150,00	864.633,00	79.580,00	1.197.678,00	194.336,00
Invest. Ausstellungen	1.797.956,00	1.883.468,00	96.356,00	22.200,00	645.478,00	114.992,00	34.524,00	626.200,00	43.223,00	1.184.314,00	166.803,00
Invest. Sonstige	33.989,00	63.602,00	69.581,00	46.266,00	126.427,00	36.388,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	29.912,00	24.147,00
GwGs	19.486,00	19.215,00	12.951,00	15.511,00	9.507,00	9.121,00	6.180,00	5.561,00	12.613,00	5.448,00	3.386,00
Zinsaufwand	0,00	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00	2.652,00	2.137,00	3.934,00		
Gesamtsumme	5.240.509,00	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00	2.635.213,00
Einnahmen	EURO										
Eintritte	599.793,00	534.063,00	276.959,00	228.909,66	485.658,00	459.979,00	450.973,00	432.057,00	478.259,00	263.711,00	218.215,00
Shop	64.425,00	58.671,00	30.230,00	25.649,89	48.627,00	48.110,00	46.501,00	49.898,00	45.232,00	47.703,00	41.607,00
Vermietung	274.686,00	476.118,00	407.891,00	726.063,35	2.119.021,00	752.871,00	342.934,47	850.777,00	441.846,00	597.171,00	350.083,00
Summe	938.904,00	1.068.852,00	715.080,00	980.622,90	2.653.306,00	1.260.960,00	840.408,47	1.332.732,00	965.337,00	908.585,00	609.905,00
Zinserlös	5.411,00	0,00	2.190,00	5.930,00							
Sponsoring	223.166,00	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	101.300,00	207.671,00
Gesamtsumme	1.167.481,00	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00	823.506,00
Ausgaben	5.240.509,00	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00	2.635.213,00
Einnahmen	1.167.481,00	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00	823.506,00
Finanzierungsbedarf	-4.073.028,00	-3.343.956,00	-1.828.513,00	-1.450.781,37	-1.830.304,00	-1.411.961,00	-1.789.098,00	-1.509.834,00	-1.431.784,00	-2.440.587,00	-1.811.707,00

FRida & freD

Ausgaben	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014	Budget 2013 31.12.2013
Personal	1.891.217,00	1.592.745,00	1.317.366,00	1.096.016,54	1.623.250,00	1.343.178,00	1.135.288,00	1.176.410,00	996.304,00	937.282,00	893.700,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	417.094,00	422.272,00	384.624,00	334.752,94	327.383,00	544.414,00	471.177,00	501.297,00	456.100,00	494.092,00	458.146,00
Ausstellungen	273.470,00	591.179,00	752.568,00	488.377,31	2.383.686,00	689.118,00	568.614,00	833.861,00	575.749,00	469.149,00	493.786,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	135.967,00	140.622,00	100.371,00	139.158,19	168.656,00	179.786,00	156.179,00	148.847,00	118.754,00	109.215,00	124.905,00
Verwaltung	77.573,00	73.398,00	66.777,00	95.048,04	77.323,00	73.183,00	79.748,00	75.598,00	83.253,00	63.327,00	83.191,00
Summe	2.795.321,00	2.820.216,00	2.621.706,00	2.153.353,02	4.580.298,00	2.829.679,00	2.411.006,00	2.736.013,00	2.230.160,00	2.073.065,00	2.053.728,00
plus Investitionen	44.363,00	262.205,00	171.445,00	78.736,00	779.255,00	158.109,00	45.934,00	855.057,00	70.244,00	32.842,00	194.336,00
Invest. Ausstellungen	1.244,00	181.453,00	96.356,00	17.000,00	643.659,00	114.992,00	34.524,00	616.690,00	34.242,00	21.996,00	166.803,00
Invest. Sonstige	33.989,00	63.602,00	65.266,00	46.266,00	126.427,00	33.996,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	7.916,00	24.147,00
Gw Gs	9.130,00	17.150,00	9.823,00	15.470,00	9.169,00	9.121,00	5.964,00	5.495,00	12.258,00	2.930,00	3.386,00
Zinsaufwand	0,00	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00					
Gesamtsumme	2.839.684,00	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00	2.248.064,00
Einnahmen	EURO										
Eintritte	283.519,00	223.942,00	99.947,00	84.452,82	232.466,00	231.660,00	206.966,00	204.736,00	200.505,00	221.215,00	218.215,00
Shop	59.874,00	54.662,00	27.546,00	22.906,57	42.564,00	41.956,00	40.479,00	44.090,00	40.448,00	46.927,00	41.607,00
Vermietung	267.960,00	415.177,00	378.248,00	704.784,19	2.112.434,00	693.581,00	280.544,00	774.438,00	371.262,00	461.339,00	350.083,00
Summe	611.353,00	693.781,00	505.741,00	812.143,58	2.387.464,00	967.197,00	527.989,00	1.023.264,00	612.215,00	729.481,00	609.905,00
Zinserlös	5.411,00	0,00	3.760,00	5.987,00							
Sponsoring	221.666,00	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	91.300,00	207.671,00
Gesamtsumme	833.019,00	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00	823.563,00
Ausgaben	2.839.684,00	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00	2.248.064,00
Einnahmen	833.019,00	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00	823.563,00
Finanzierungsbedarf	-2.006.665,00	-1.638.473,00	-1.701.001,00	-1.288.630,79	-1.732.181,00	-1.348.503,00	-1.745.660,00	-1.433.252,00	-1.411.750,00	-1.281.366,00	-1.424.501,00

Märchenbahn

Ausgaben	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014
Personal	199.044,00	188.384,00	158.352,00	168.022,06	200.887,00	209.666,00	230.548,00	227.561,00	219.988,00	208.825,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	49.332,00	100.171,00	132.148,00	118.754,32	108.326,00	102.611,00	76.109,00	98.353,00	93.104,00	4.065,00
Ausstellungen	16.954,00	1.712,00	1.962,00	922,00	6.169,00	2.025,00	3.709,00	3.578,00	15.735,00	418.443,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	31.143,00	31.549,00	28.181,00	27.933,63	35.861,00	30.879,00	29.733,00	27.902,00	21.805,00	2.969,00
Verwaltung	9.002,00	6.375,00	8.764,00	9.757,37	10.564,00	9.648,00	12.891,00	16.942,00	9.255,00	289,00
Summe	305.475,00	328.191,00	329.407,00	325.389,38	361.807,00	354.829,00	352.990,00	374.336,00	359.887,00	634.591,00
plus Investitionen	62.768,00	24.550,00	7.443,00	5.241,00	2.157,00	2.392,00	216,00	9.576,00	9.336,00	1.162.318,00
Invest. Ausstellungen	61.221,00	23.440,00	0,00	0,00	1.819,00	0,00	0,00	9.510,00	8.981,00	1.162.318,00
Invest. Sonstige	0,00	0,00	4.315,00	5.200,00	0,00	2.392,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GwGs	1.547,00	1.110,00	3.128,00	41,00	338,00	0,00	216,00	66,00	355,00	0,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00				2.652,00	2.137,00	3.934,00	
Gesamtsumme	368.243,00	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	EURO									
Eintritte	308.527,00	310.122,00	177.012,00	144.456,84	253.192,00	228.319,00	244.007,00	227.320,00	277.754,00	42.496,00
Shop	1.998,00	4.009,00	2.683,00	2.743,32	6.063,00	6.154,00	6.022,00	5.808,00	4.784,00	777,00
Sonstige Einnahmen	477,00	16,00	29.643,00	21.279,16	6.587,00	59.290,00	62.390,00	76.339,00	70.583,00	140.614,00
Summe	311.002,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Zinserlös	0,00									
Sponsoring	1.500,00	0,00								
Gesamtsumme	312.502,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Ausgaben	368.243,00	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	312.502,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	824.541,00
Finanzierungsbedarf	-55.741,00	-38.594,00	-127.512,00	-162.151,06	-98.122,00	-63.458,00	-43.439,00	-76.582,00	-20.036,00	-1.281.366,00

Salon Stolz

Ausgaben	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020
Personal	153.054,00	40.000,00	18.459,00	2.465,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	27.845,00			
Ausstellungen	90.316,00	8.285,00	2.458,00	535,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	9.607,00			
Verwaltung	7.462,00			
Summe	288.284,00	48.285,00	20.917,00	3.000,00
plus Investitionen	1.744.300,00	1.679.529,00	7.349,00	17.000,00
Invest. Ausstellungen	655.212,66	332.157,00	7.349,00	17.000,00
Invest. Gebäude	1.080.278,34	1.346.417,00	0,00	0,00
GwGs	8.809,00	955,00	0,00	0,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	2.032.584,00	1.727.814,00	28.266,00	20.000,00
Einnahmen	EURO	EURO	EURO	EURO
Eintritte	7.747,00			
Shop	2.552,00			
Sonstige Einnahmen	6.249,00	60.925,00		
Summe	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Zinserlös	0,00	0,00	0,00	0,00
Sponsoring	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Ausgaben	2.032.584,00	1.727.814,00	28.266,00	20.000,00
Einnahmen	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf	-2.016.036,00	-1.666.889,00	-127.512,00	-20.000,00

4.2. Einnahmen/Ausgaben-Darstellung

Ab 2023 werden in den meisten Darstellungen alle drei Bereiche der GmbH, das Kindermuseum FRida & freD, die Grazer Märchenbahn und der Salon Stolz dargestellt.

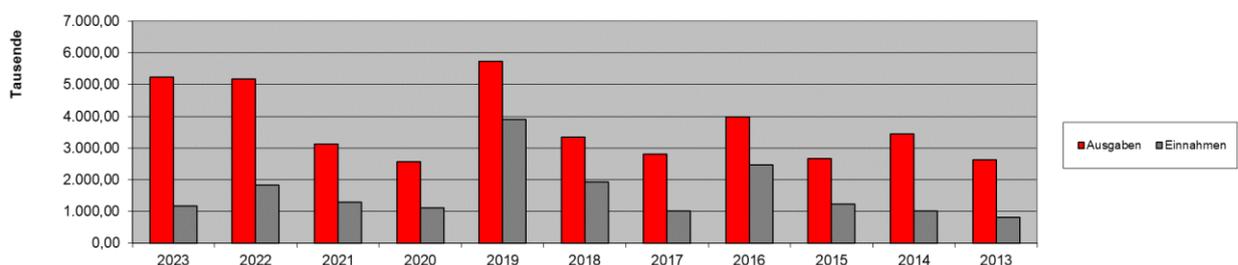
Im Hinblick auf die Finanzlage der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH zeigt sich deutlich, dass die erhöhten Ausgaben im Jahr 2023 hauptsächlich auf die Errichtung des Salon Stolz zurückzuführen sind. Diese Investition in das neue Museum hat sich als bedeutende Ausgabe in den Gesamtausgaben des Unternehmens niedergeschlagen.

Die Einnahmen des Unternehmens sind stark von den Projekten abhängig, die im jeweiligen Jahr realisiert werden, sowie von den Finanzierungsmöglichkeiten, die für diese Projekte zur Verfügung stehen. Insbesondere Projekte, die durch externe Fördermittel, wie beispielsweise die Klaus-Tschira-Stiftung, finanziert werden, beeinflussen die Einnahmen des Unternehmens maßgeblich.

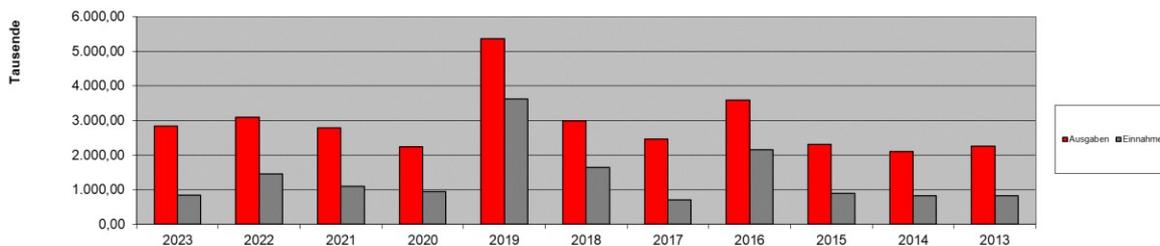
Ein weiterer Faktor, der die Einnahmen beeinflusst, ist die Art der Ausstellungsprojekte, die im betreffenden Jahr umgesetzt werden. Im Jahr 2023 handelte es sich dabei um die Wiederaufnahme einer bereits produzierten Ausstellung. Dies führte zu geringeren Einnahmen im Vergleich zu Jahren, in denen neue Ausstellungen entwickelt wurden. Ein Vergleich mit den Jahren 2021, 2020 sowie 2014, 2015 und 2017 zeigt ähnliche Muster in Bezug auf die Einnahmen.

Insgesamt verdeutlichen diese Entwicklungen die Abhängigkeit der finanziellen Situation des Unternehmens von externen Fördermitteln, Projektfinanzierungen und der Art der durchgeführten Ausstellungsprojekte.

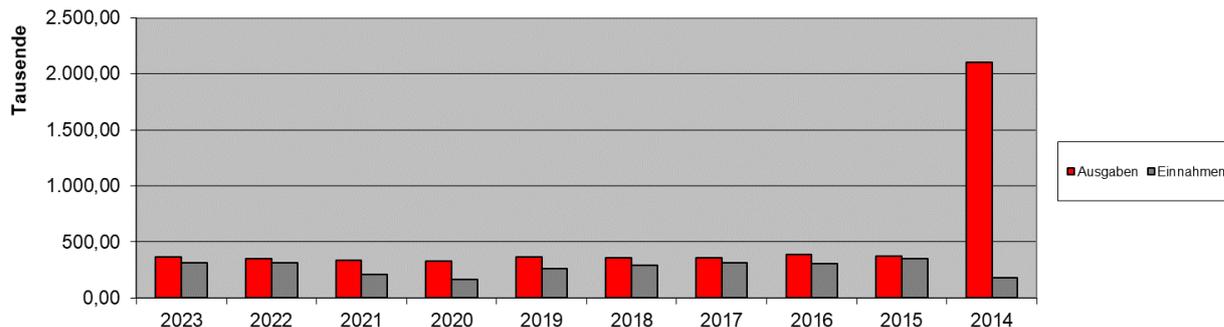
GESAMT



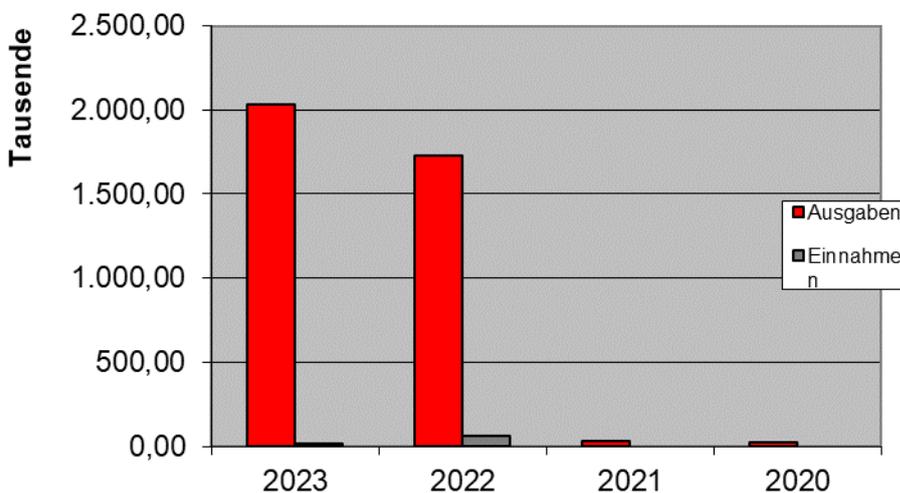
FRida & freD



Märchenbahn



Salon Stolz



4.3. Einnahmen – Details

Im Jahr 2023 verzeichnete die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH eine durchschnittliche finanzielle Leistung. Die Einnahmen des Unternehmens wurden hauptsächlich durch selbst finanzierte Projekte generiert, da keine bedeutenden Großsponsoren für die Wiederaufnahmen gewonnen werden konnten. Dies spiegelte sich insbesondere im Bereich des Sponsorings und sonstiger Erträge wider, wo

keine signifikanten Einnahmen erzielt wurden.

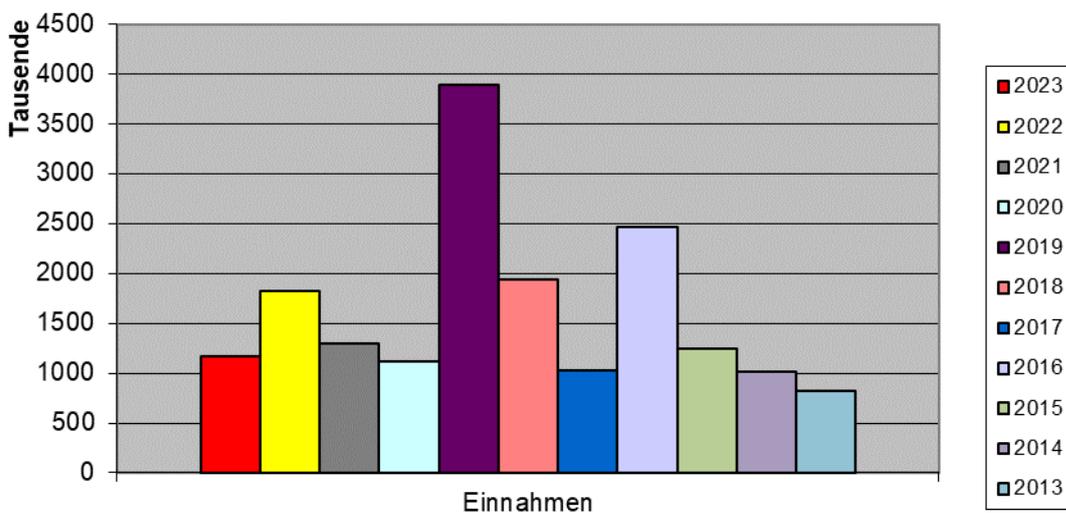
Der Bereich der Wanderausstellungen und Vermietungen zeigte weiterhin keine große Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren. Die Nachfrage nach dementsprechenden Kooperationen blieb hinter den Erwartungen zurück.

Positiv hervorzuheben sind die Einnahmen aus den Kategorien "Eintritte" und "Shop", die im Jahr 2023 die besten Ergebnisse seit Bestehen des Unternehmens erzielten. Dies deutet darauf hin, dass das Kindermuseum selbst weiterhin eine hohe Attraktivität für Besucherinnen und Besucher aufweist und dass die angebotenen Produkte im Shop stark nachgefragt werden.

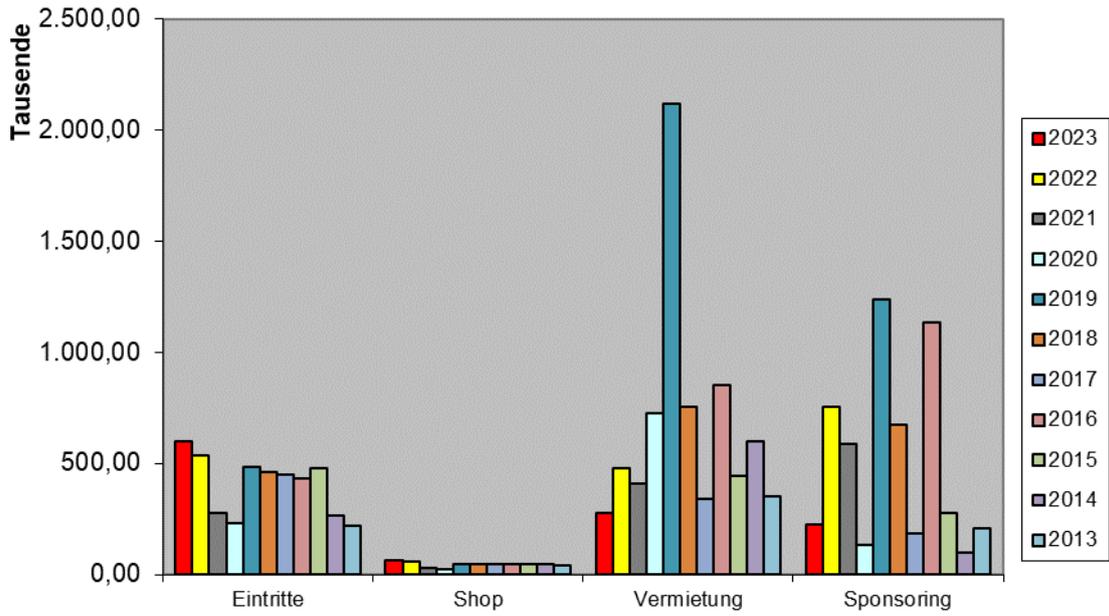
Insgesamt zeigt sich, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH im Jahr 2023 solide war, obwohl sie vor allem von selbst finanzierten Projekten geprägt war und keine großen Sponsoren gewonnen werden konnten.

GESAMT

- Gesamteinnahmenvergleich 2013 bis 2023

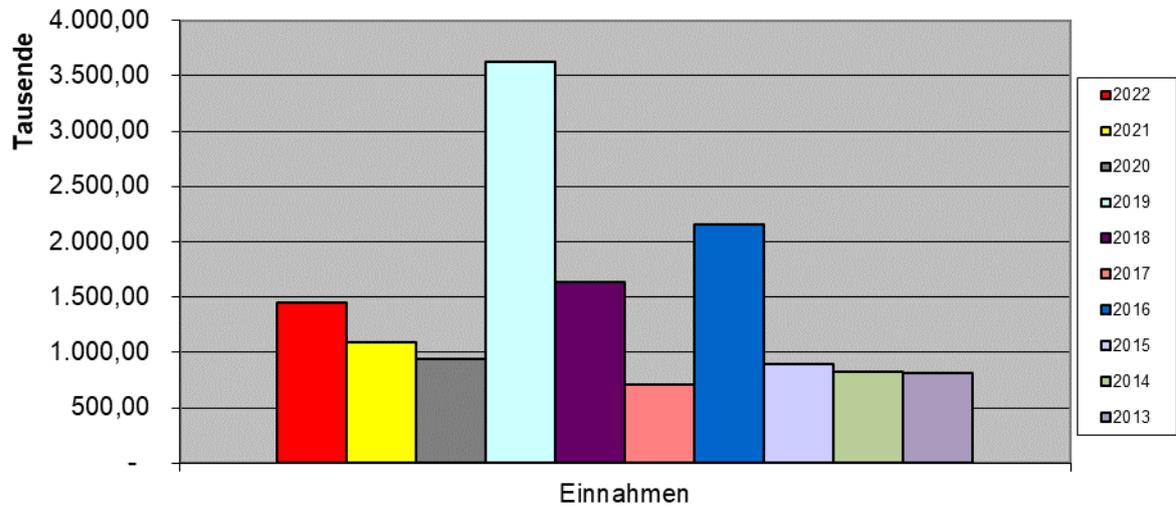


- Einnahmekategorien

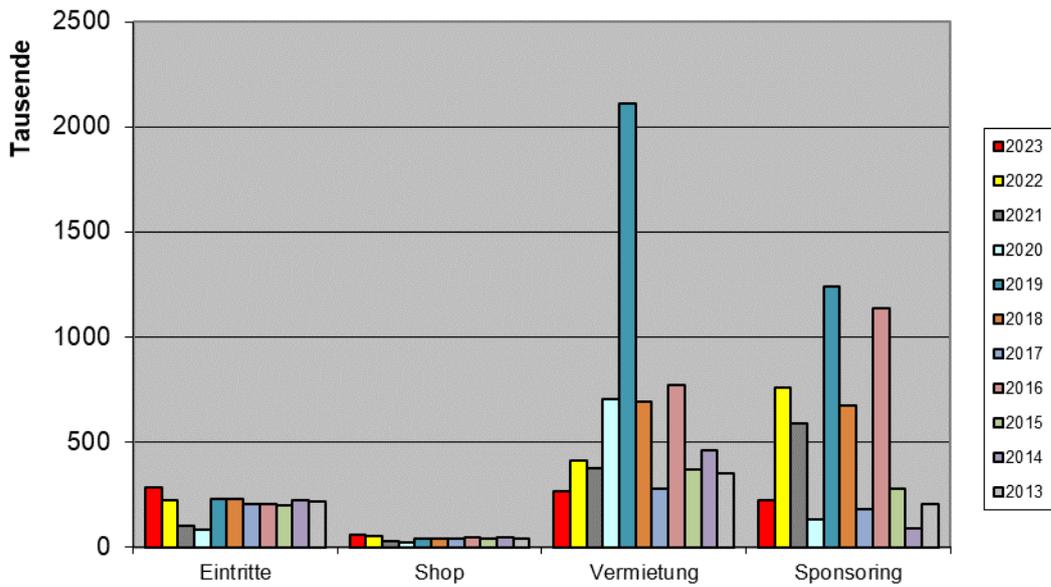


Einnahmendetails - FRida & freD

- Gesamteinnahmenvergleich 2013 bis 2023

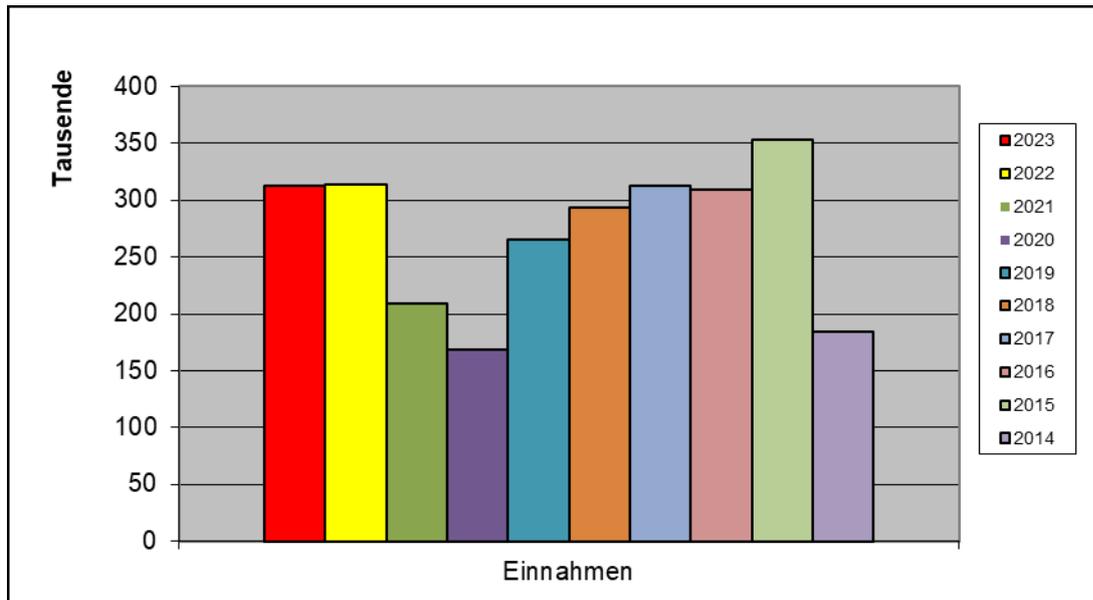


- **Einnahmekategorien**

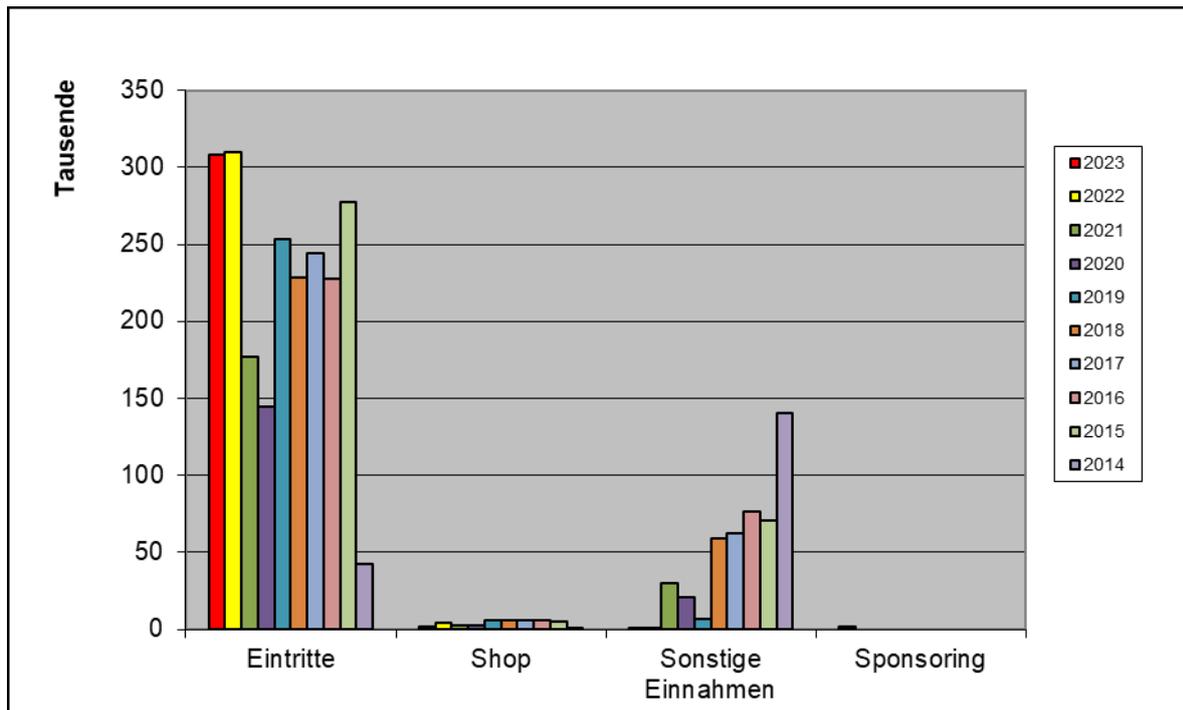


Einnahmendetails – Märchenbahn

- **Gesamteinnahmenvergleich 2014 bis 2023**



- **Einnahmekategorien**



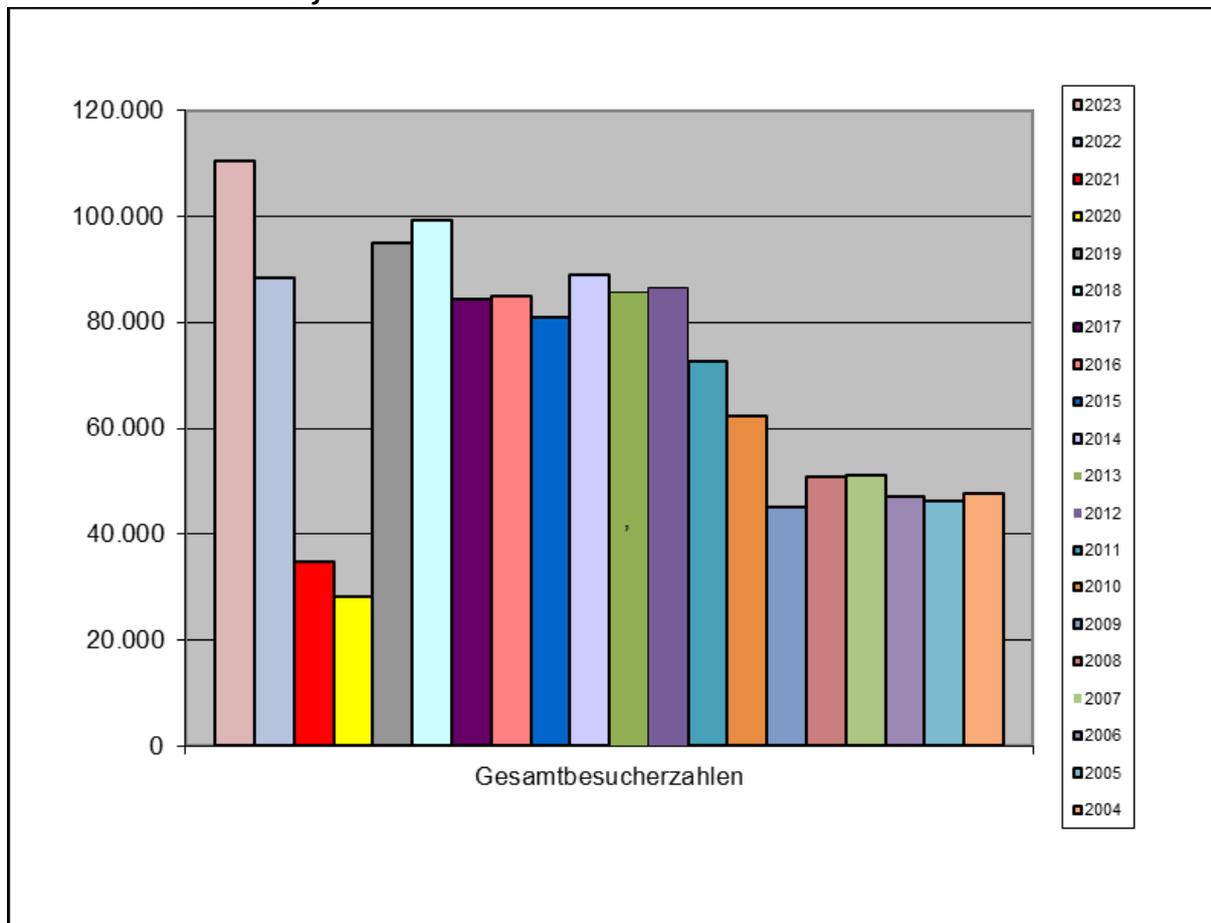
Einnahmendetails – Salon Stolz

- **Gesamteinnahmenvergleich 2023**

Dies wird mangels Vergleichbarkeit nicht separat dargestellt. Der Salon Stolz hat mit 15.7.2023 seinen Betrieb aufgenommen.

4.3.1. Eintritte

4.3.1.1. Eintritte FRida & freD

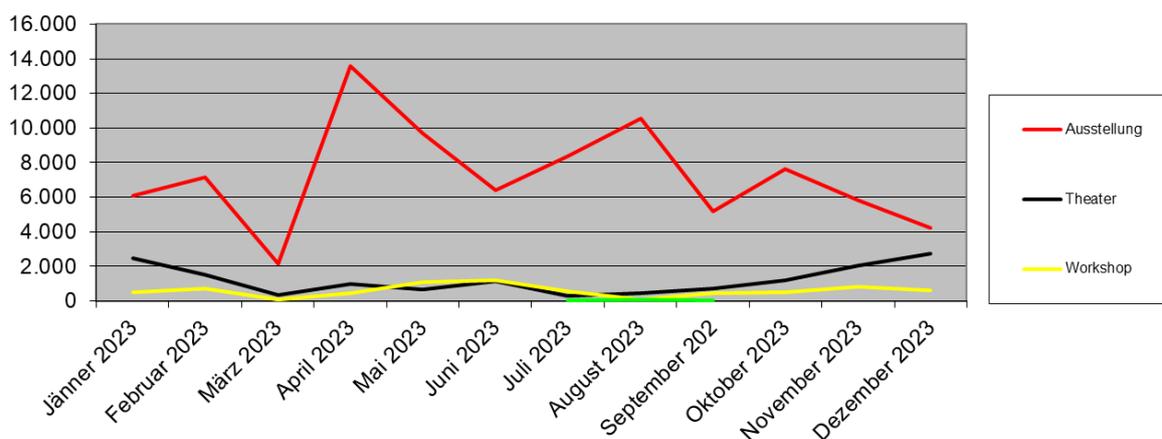


Im Jahr 2023 verzeichnete das Kindermuseum die höchsten Besucherzahlen seit seiner Gründung. Mit insgesamt 110.505 Besucherinnen und Besuchern wurde endlich die magische Grenze von 100.000 überschritten. Die starken Besucherzahlen spiegelten sich natürlich auch in den Eintrittserlösen wider, wie bereits im vorherigen Kapitel erwähnt wurde.

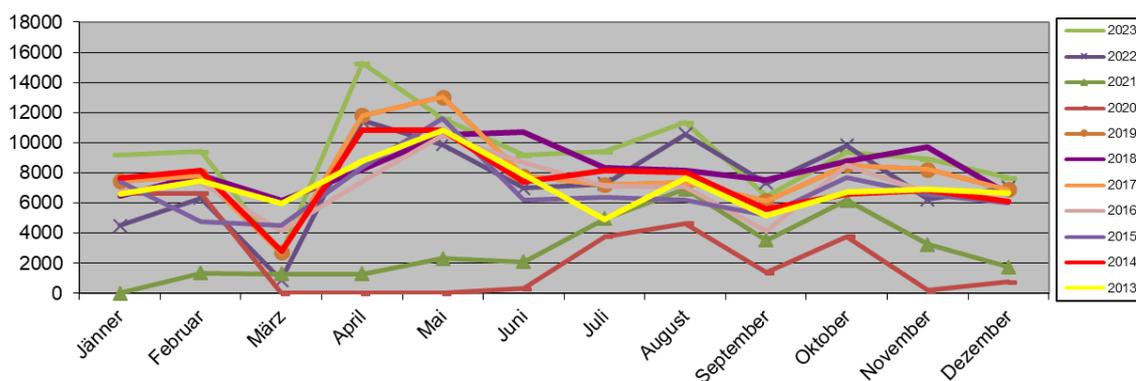
Besucher*innenzahlen FRida & freD – Aufstellung nach Sparten

	Gesamtbesucher (inkl. Theater u. Workshop)	Ausstellung	Theater	Workshop	F&f Auswärts	Sommerakademie	Alles wächst?	Schmeckt's?	Schneckenkratzer & Wolkenhaus	Architekturen
Jänner 2023	9.205	6.088	2.494	519	104		3.769	2.319		
Februar 2023	9.403	7.159	1.496	704	44		4.236	2.923		
März 2023	2.663	2.154	368	109	32				1.294	860
April 2023	15.282	13.587	973	444	278				8.271	5.316
Mai 2023	11.580	9.686	658	1.088	148				5.866	3.820
Juni 2023	9.169	6.382	1.141	1.190	456				3.867	2.515
Juli 2023	9.424	8.387	312	555	170	44			5.074	3.313
August 2023	11.353	10.567	445	95	246	76			6.459	4.108
September 202	6.434	5.179	740	433	82	14			3.344	1.835
Oktober 2023	9.383	7.607	1.213	521	42				4.596	3.011
November 2023	8.924	5.814	2.066	852	192				3.573	2.241
Dezember 2023	7.685	4.240	2.732	639	74				2.736	1.504
	110.505	86.850	14.638	7.149	1.868	134	8.005	5.242	45.080	28.523

Besucher*innenzahlen FRida & freD 2023 – Diagramm nach Sparten

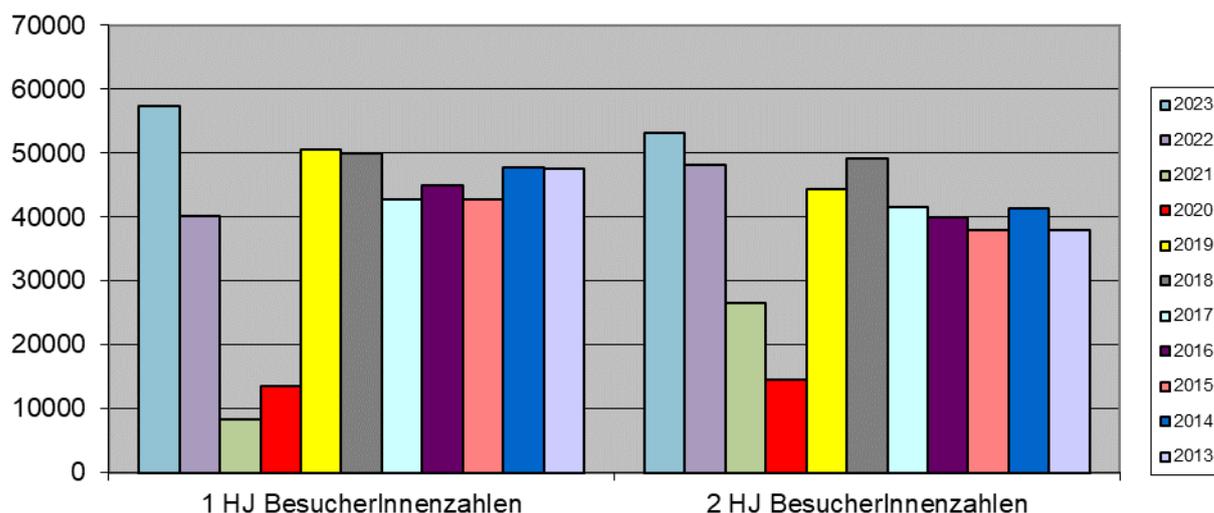


Besucher*innenzahlen FRida & freD – Monatsvergleich Geschäftsjahr 2023 / 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013



Besucher*innenzahlen FRida & freD – Vergleich 2023 / 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013

In beiden Halbjahren wurden die besten Ergebnisse seit Beginn des Betriebs erzielt. Es bleibt weiterhin festzustellen, dass die erste Hälfte des Jahres eine höhere Besucherfrequenz aufweist als die zweite. Es sei darauf hingewiesen, dass in den Jahren 2020 bis 2022 aufgrund pandemiebedingter Schließungen die davor getroffene Feststellung nicht zutrifft.



Besucher*innenzahlen nach Kategorien sortiert

Jan 23	1.058	834	479	288	2.659	Schmeckt's?	
Jan 23	1.815	1.645	361	231	2.494	Alles wächst!	
Feb 23	1.341	1.068	536	395	3.340	Schmeckt's?	
Feb 23	2.008	1.808	442	309	1.496	Alles wächst!	
Mrz 23	346	335	185	72	938	Architektierisch	
Mrz 23	600	618	92	37	368	1.715	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Apr 23	2.805	2.161	489	157	5.612	Architektierisch	
Apr 23	4.285	3.687	438	287	973	9.670	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Mai 23	1.716	1.384	794	384	4.278	Architektierisch	
Mai 23	2.631	2.376	933	704	658	7.302	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Jun 23	1.041	662	1.040	719	3.462	Architektierisch	
Jun 23	1.731	1.350	1.014	471	1.141	5.707	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Jul 23	1.670	1.268	460	272	3.670	Architektierisch	
Jul 23	2.610	2.224	325	283	312	5.754	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Aug 23	2.323	1.749	159	17	4.248	Architektierisch	
Aug 23	3.548	2.967	67	78	445	7.105	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Sep 23	909	674	293	182	2.058	Architektierisch	
Sep 23	1.609	1.450	326	251	740	4.376	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Okt 23	1.384	1.164	484	248	3.280	Architektierisch	
Okt 23	2.126	2.005	486	273	1.213	6.103	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Nov 23	1.007	744	586	467	2.804	Architektierisch	
Nov 23	1.700	1.471	498	385	2.066	6.120	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
Dez 23	684	501	356	370	1.911	Architektierisch	
Dez 23	1.267	1.141	363	269	2.732	5.772	Schneckenkratzer&Wolkenhaus
2023	42.214	35.286	11.206	0	7.149	14.638	110.493

Die Besucher*innenzahlen sind in „Alles wächst“ (violett) und „Schmeckt's?“ (blau) und „Schneckenkratzer & Wolkenhaus“ (mintgrün) und „Architektierisch“ (braun) aufgeteilt.

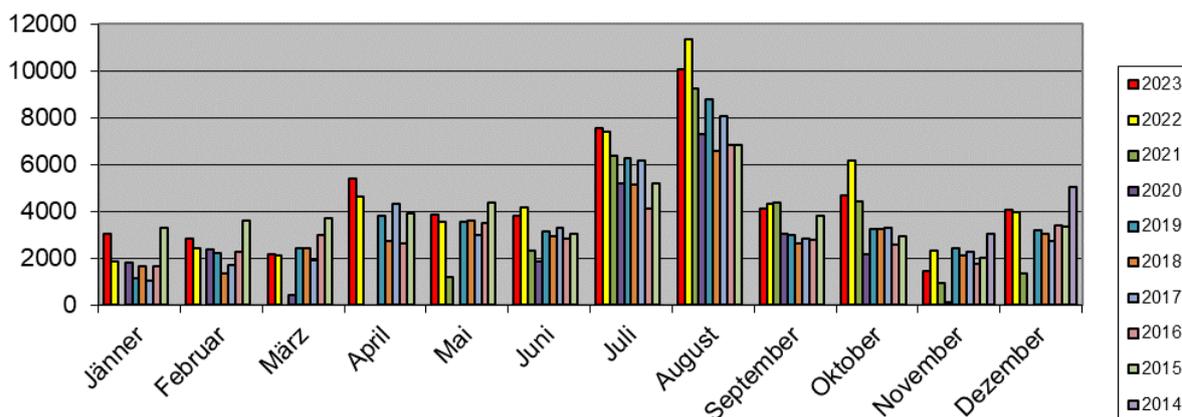
4.3.1.2. Eintritte Märchenbahn

Besucher*innenzahlen Märchenbahn

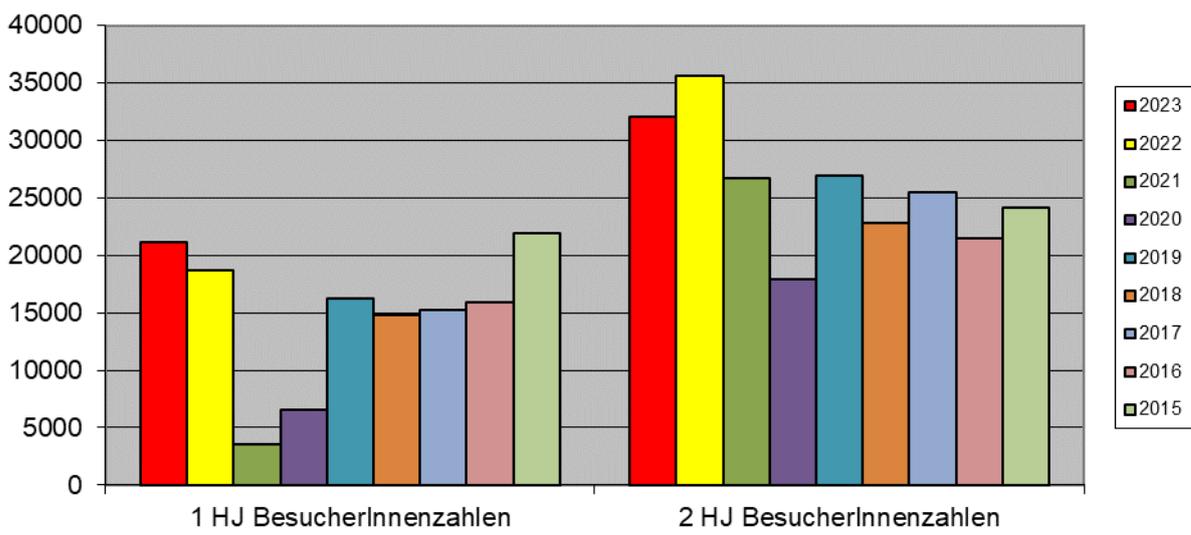
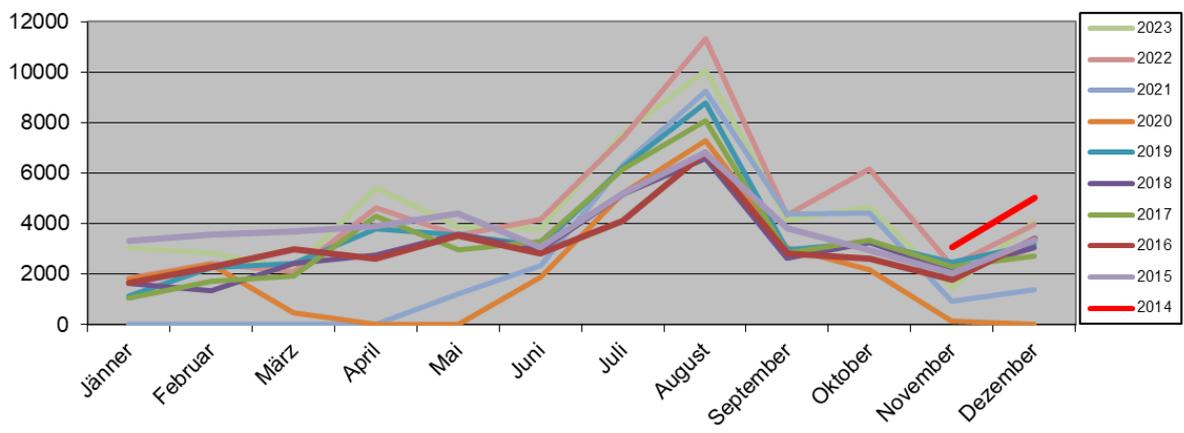
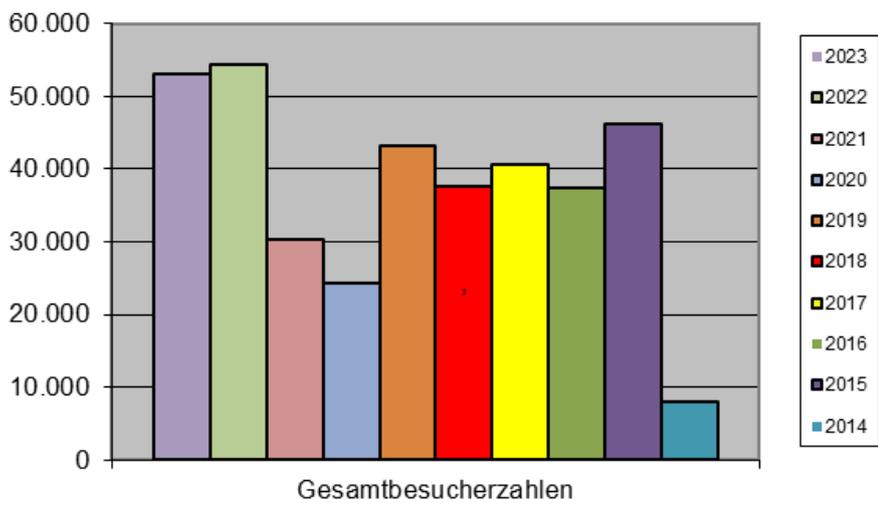
Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Besuchsart	Anzahl Personen
IndividualbesucherInnen	
Kinder (bis 14 Jahre)	14.800
Erwachsene	22.399
Familien	12.672
GruppenbesucherInnen	
Kinder (bis 14 Jahre)	1.610
Erwachsene	386
Begleitpersonen/ReiseleiterInnen	266
Zusatzangebote	
Geburtstagskind	143
Freikarten	879

Vergleich Besucher*innenzahlen Grazer Märchenbahn 2014 bis 2023



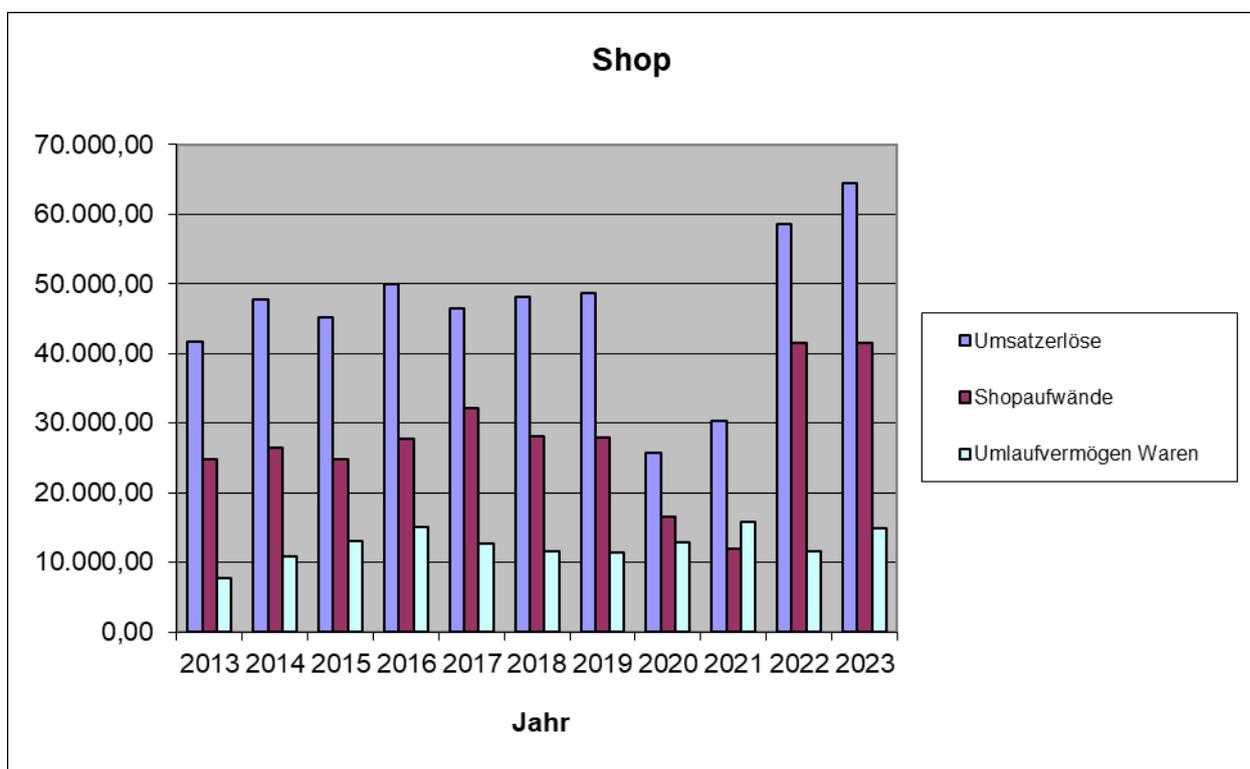
An dieser Grafik ist zu sehen, dass das erste halbe Jahr vor allem in den Monaten Jänner, Februar, April und Mai sehr gut besucht war. Der August ist hinter den Erwartungen zurückgeblieben.



4.3.2. Shop Gesamt

Die positive Entwicklung des Jahres 2022 setzte sich auch im Jahr 2023 fort. Die Verkaufszahlen des Shops verzeichneten weiterhin einen deutlichen Anstieg. Es ist jedoch anzumerken, dass ein Faktor, nämlich der neue Shop des Salon Stolz, mit einem Umsatz von rund € 2.500,00 im Gesamtjahr enthalten ist, aber vernachlässigbar ist.

SHOP	
	Gesamtumsatz/ Monat (netto)
Jänner 2023	3.959,00 €
Februar 2023	3.705,00 €
März 2023	2.063,00 €
April 2023	8.722,00 €
Mai 2023	5.998,00 €
Juni 2023	5.099,00 €
Juli 2023	7.011,00 €
August 2023	8.529,00 €
September 202	3.850,00 €
Oktober 2023	5.965,00 €
November 2023	4.851,00 €
Dezember 2023	4.674,00 €
	64.426,00 €



4.3.3. Vermietung

Die Vermietung von Ausstellungen der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH verzeichnete auch im Jahr 2023 keine signifikante Verbesserung. Trotz Bemühungen blieb die Nachfrage nach Wanderausstellungen generell hinter den Erwartungen zurück.

Im April 2023 wurde die Wanderausstellung "Schmeckt's?" im Carl-Bosch-Museum in Heidelberg abgebaut, verpackt und nach Hamburg verschickt, wo sie im Klick Kindermuseum Hamburg aufgebaut und bis Januar 2024 dann gezeigt wurde. Es ist zu beachten, dass aufgrund des Gesamtponsorings der Klaus-Tschira-Stiftung pro Auf- und Abbau maximal € 10.000,00 verrechnet werden können.

Ebenfalls im Mai 2023 wurde die Ausstellung "Die Tüftelgenies" im Kindermuseum München aufgebaut und lief bis Januar 2024. Für den Verleih der Ausstellung konnten € 30.000,00 eingenommen werden. Dieser Preis stellt eine Reduzierung dar, da für das Jahr 2025 die Ausstellung "Seifenblastenträume" des Kindermuseums München ohne Entgelt ausgeliehen werden kann.

Trotz dieser Bemühungen bleibt die Vermietung von Ausstellungen eine Herausforderung für das Unternehmen. Es wird weiterhin daran gearbeitet, die Nachfrage nach den angebotenen Wanderausstellungen zu steigern und die Vermietung als wichtigen Einnahmebereich wieder zu etablieren.

4.3.4. Sponsoring und Drittmittel

Sponsoring und Drittmittel 2023				
PartnerInnen/Projekte		Nettobeträge	Cash	Sach
<u>Cashleistung</u>				
GRAWE	(Cashleistung)	13.501,35		
Holding Graz	(Cashleistung)	21.782,18		
Steiermärkische Sparkasse	(Cashleistung)	9.943,06		
Kammer d. ZiviltechnikerInnen	(Cashleistung)	4.500,45		
Fachverband d. Stein-u. Keramischen Industrie	(Cashleistung)	5.000,00		
Klaus-Tschria-Stiftung -> Schmeckt's	(Cashleistung)	32.000,00		
Steiermärkische Sparkasse -> FLIP	(Cashleistung)	50.000,00		
			136.727,04	
BMBWF	(Cashleistung)	16.000,00		
BMKÖS	(Cashleistung)	10.000,00		
Land Steiermark, Abt. 09	(Cashleistung)	15.000,00		
Land Steiermark, Abt. 12	(Cashleistung)	7.500,00		
Stadt Graz, Inklusionsmaßnahmen Architektierisch	(Cashleistung)	17.934,00		
Stadt Graz- ABI	(Cashleistung)	17.000,00		
			83.434,00	
<u>Sachleistung</u>				
IKEA	Möbel	20.000,00		
Tondach Gleinstätten/Wienerberger	rund 900 kg Ton	1.000,00		
				21.000,00
			220.161,04	21.000,00

Obwohl im Jahr 2023 zwei Wiederaufnahmen von Ausstellungen gezeigt wurden, konnte dennoch eine beträchtliche Summe im Bereich des Sponsorings erzielt werden. Im Vergleich zu anderen Jahren, wie beispielsweise 2022, mag diese Summe gering erscheinen. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass nicht jedes Jahr eine Förderung durch die Stiftung möglich ist, wodurch das Ergebnis dann besonders beachtenswert ist.

Die langjährige Kooperation im Sachsponsoring mit IKEA konnte erfolgreich fortgesetzt werden, was einen bedeutenden Beitrag zur Unterstützung des Kindermuseums darstellt.

Im Jahr 2023 beläuft sich der Gesamtwert aller Cash-Leistungen auf € 220.161,04. Diese Summe entspricht 26,43 % der Gesamteinnahmen des Kindermuseums FRida & freD (ohne Berücksichtigung der Einnahmen der Märchenbahn oder des Salon Stolz).

Trotz der Herausforderungen und der begrenzten Verfügbarkeit von Fördermitteln ist das Engagement und die Unterstützung der Sponsoren ein wichtiger Faktor für den Erfolg und die Weiterentwicklung des Kindermuseums. Die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH ist bestrebt, diese Partnerschaften weiter

zu pflegen und zu stärken, um auch zukünftig innovative und inspirierende Programme für ihre Besucherinnen und Besucher bereitzustellen.

4.3.5. Theater – 1-EURO-Regel

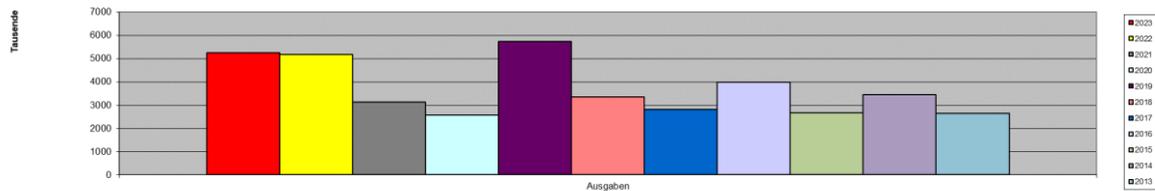
Die Regel besagt, dass alle Theatergruppen einen Beitrag in der Höhe von € 1,00 / Besucher*in an die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH als Abgabe leisten müssen. Diese 1-Euro-Regel gilt nur für normale Theatereintritte (ausgenommen die ersten 15 Besucher*innen) und nicht für Kombinationstickets. Im Jahr 2023 konnte durch die Einnahmen der Theatergruppen ein Betrag von € 13.280,38 erwirtschaftet werden.

4.4. Ausgaben – Detail

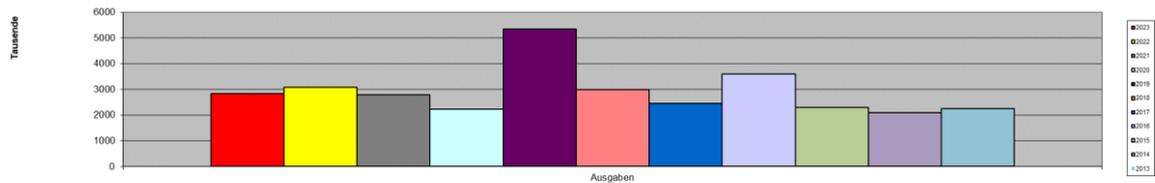
4.4.1 Übersicht

Insgesamt wurden im Jahr 2023 höhere Ausgaben verzeichnet, was größtenteils auf die Errichtung des Salon Stolz zurückzuführen ist. Ein Vergleich mit den Jahren 2019 und 2022 sowie der Errichtung des CoSA's zeigt ähnliche Muster. Das Budget für den Salon Stolz beläuft sich – ähnlich wie damals das CoSA - auf € 3,5 Mio. Die übrigen Ausgaben können als relativ konstant angesehen werden.

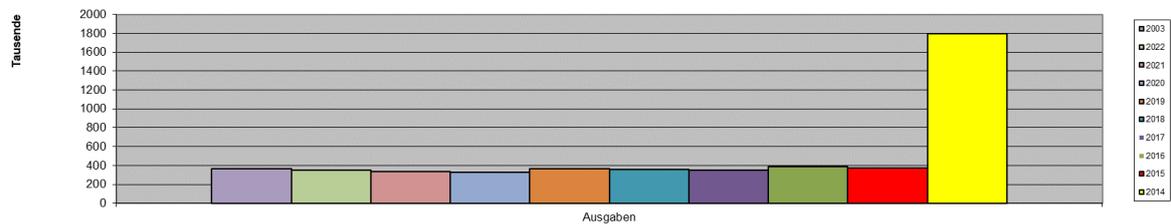
GESAMT



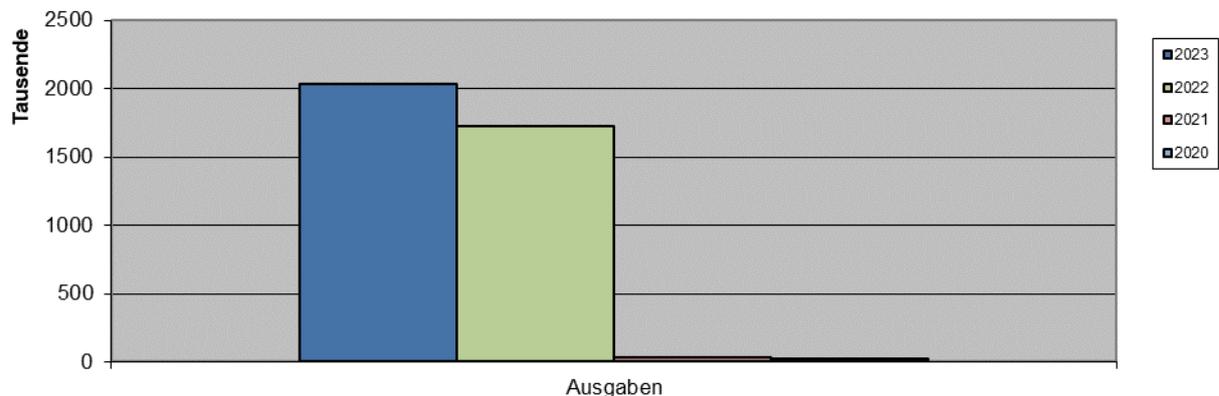
FRida & freD



Märchenbahn

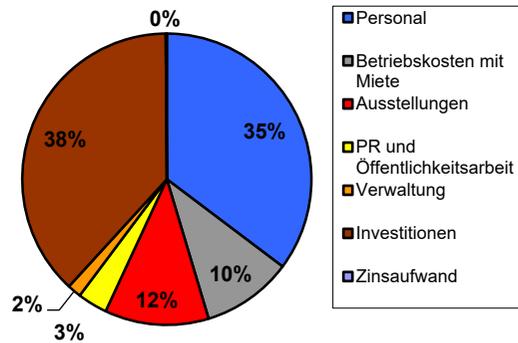


Salon Stolz

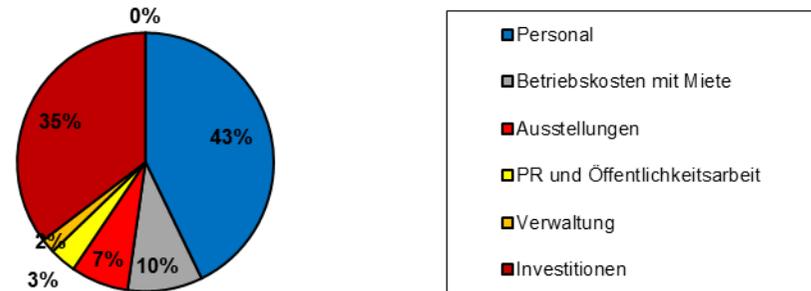


Ausgabenaufteilung nach Sparten – Vergleich Geschäftsjahr 2023 / 2022

Ausgabenaufteilung 2022



Ausgabenaufteilung 2023



Diese Tortengrafik verdeutlicht, dass die Verteilung der Ausgaben für Verwaltung, Betriebskosten und PR sowie Öffentlichkeitsarbeit unverändert geblieben ist. Im Vergleich dazu sind die Personalkosten im Verhältnis deutlich angestiegen. Dies lässt sich jedoch erklären: Einerseits durch die hohen Gehaltsanpassungen im Jahr 2023 und andererseits durch die Eröffnung des Salon Stolz, für den in allen Bereichen zusätzliches Personal eingestellt werden musste.

4.4.2. Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2023

Durch die Bauverzögerung im Salon Stolz kam es zu einer Verschiebung der budgetierten Projektkosten iHv € 1,751 Mio. in das Jahr 2023.

Im Bereich Kindermuseum um rund € 30.000,00 „verbessert“ werden. Dies ist allerdings darauf zurückzuführen, dass die PV-Anlage, die im Budget 2023 mit € 150.000,00 berücksichtigt wurde, aufgrund von Verzögerungen noch nicht umgesetzt wurde. Wann man daher dies der „Verbesserung“ gegenrechnet, ergibt es ein Minus von € 120.000,00. Dies ist vor allem den hohen Indexierungen in allen Bereichen und der Verzögerung des schon im Jahr 2023 geplanten Consultingprojektes FLIP geschuldet.

Der Bereich Märchenbahn konnte das Ergebnis erfreulicherweise auch um € 37.000,00 verbessert werden und im Bereich Salon Stolz – unter Berücksichtigung der Verschiebung aus 2022 – konnte um € 13.000,00 verbessert werden.

4.5. Das Anlagevermögen des Kindermuseums

Das Anlagevermögen des Kindermuseums ist mit Stand 31.12.2023 auf einem Wert von € 3.848.111,60. Das bedeutet, dass das Anlagevermögen aufgrund der hohen Investition in den Salon Stolz noch weiter gestiegen ist.

4.6. Barmittelüberschuss

Die Berechnung des korrigierten Barmittelüberschusses ergibt einen Wert von € 995.595,36.

Barmittelüberschuss Vorschau 2023		
Barmittelbestand 31.12.2023		1.097.025,68
ab:		
Rückstellungen		-258.855,78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		-241.521,06
sonst. Verbindlichkeiten		-137.015,23
zu:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		80.431,80
Sonst. Forderungen		41.193,30
korr. Barmittelüberschuss 31.12.2022		<u>581.258,71</u>
Rechnungsabrenzungsposten		414.336,65
Barmittelüberschuss		995.595,36

4.7. Fazit 2023 und Vorausschau 2024

Fazit 2023:

Das herausragende Highlight des Jahres war zweifellos die Eröffnung des Salon Stolz im Juli 2023. Dank der gemeinsamen Anstrengungen konnte dieses beeindruckende Projekt der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der Salon Stolz repräsentiert ein Haus für Alle, in dem Musik und Tanz gelebt werden. Das inklusive Konzept des Salon Stolz ist einzigartig und soll als wegweisendes Beispiel für zukünftige Museumsprojekte dienen.

Im Frühjahr wurden im Kindermuseum die beiden Ausstellungen "Schneckenkratzer & Wolkenhaus" und "Architektierisch" wiederaufgenommen, die bereits im Jahr 2013 gezeigt wurden. Diese Entscheidung wurde strategisch getroffen, um genügend freie Kapazitäten für die Eröffnung des Salon Stolz zu schaffen.

Das Jahr 2023 markierte auch ein Jubiläum für die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH, da vor 20 Jahren, im Jahr 2003, das Kindermuseum FRida & freD im November eröffnet wurde. Anlässlich dieses Jubiläums wurde das Buch "Wir geben Raum" herausgegeben, das einen Rückblick auf 20 Jahre Kindermuseum bietet und gleichzeitig einen Ausblick auf die zukünftigen Ziele des Unternehmens gibt. Zudem wurde im Rahmen einer Veranstaltungsreihe namens "Spekulationen", die in Zusammenarbeit mit allen Projekten der Kulturhauptstadt 2003 durchgeführt wurde, eine Podiumsdiskussion zum Thema "Kinderräume der Zukunft" abgehalten.

Nach neun Jahren Betrieb in der Grazer Märchenbahn wurde erstmals eine bedeutende Veränderung vorgenommen. Basierend auf dem Feedback der Besucherinnen und Besucher wurde die Geschichte, die während der Fahrt erzählt wird, neu geschrieben und präsentiert. Die Reise durch den "Berg der Geschichten" bietet nun eine neue Perspektive darauf, wo all die Geschichten bleiben, wenn sie gerade nicht erzählt werden.

Zusätzlich zu diesen großen Projekten wurden im Jahr 2023 zahlreiche weitere Initiativen umgesetzt. Dazu gehörten die Eröffnung einer Sonderausstellung im CoSA namens "Planet or Plastic", die Abwicklung von drei Wanderausstellungen und die Umsetzung kleinerer Sonderprojekte.

Vorausschau 2024:

Im Januar planen wir, die beiden Wanderausstellungen in Deutschland abzubauen. Im März werden dann im Kindermuseum unsere beiden Ausstellungen "Mist?!" und "Ritsch Ratsch" eröffnet.

Zusätzlich dazu beginnen wir auch mit der Entwicklung des Konzepts für das FLIP, einer Ausstellung zum Thema Finanzwissen, das Nachfolgeprojekt für den Augmented-Reality-Bereich. Im Sommer ist die Vermietung eines Teils der Ausstellung "Architektierisch" ins Biotopia nach München geplant, während im Herbst die Wanderausstellungen "Der Uhr auf der Spur" und "Das kleine Städtchen Jederzeit" in der DASA in Dortmund aufgebaut werden sollen.

Für die Grazer Märchenbahn arbeiten wir an der Entwicklung einer englischen Version der neuen Geschichte, die rechtzeitig zur Sommersaison fertiggestellt sein soll.

Unser Hauptaugenmerk liegt im kommenden Jahr darauf, das erste Betriebsjahr des Salon Stolz erfolgreich zu gestalten und die Basis an Besucherinnen und Besuchern zu erweitern. Insbesondere möchten wir den Salon Stolz als Veranstaltungsort präsentieren und ihn als solchen etablieren.

5. ALLGEMEINES

5.1. Beilagen: Presseberichte

Im Anhang zum Geschäftsbericht 2023 der Geschäftsführung befindet sich ein Auszug aus dem Pressespiegel des Jahres 2023.